



Servicehandbuch

The Refrigeration Experts

ECO PRO

GE Schränke

EP700H, EP700M, EP700L, EP700G, EP700F, EP700SH,
EP700SL, EP700P, EP1440H, EP1440M, EP1440L, EP1440G,
EP700HH, EP700HL, EP700LL, EP700H2, EP700L2, EP700LL



Drei Schritte

zur Wartung und Instandhaltung Ihres Geräts



The Refrigeration Experts

Willkommen bei Ihrem **interaktiven**
Foster-Servicehandbuch

So funktioniert es:



Um von einer beliebigen Stelle aus zum
Inhalt zurückzukehren, klicken Sie auf das
Foster-Logo am unteren Rand jeder Seite.



Betriebsanleitung

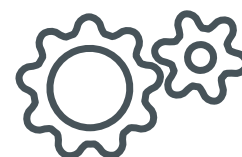


Servicefunktion

- Parameter
- Alarmindikatoren
- Sondendaten
- Relaisstest
- Werksreset
- Anschlussdiagramme



Wartung



Allgemeine Informationen



Alle Installationen müssen den geltenden Vorschriften und Richtlinien entsprechen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Foster-Vertragshändler oder an die technische Abteilung von Foster. Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Klimaklasse

Die auf dem Typenschild aufgedruckte Klimaklasse gibt an, bei welchen Umgebungstemperaturen und bei welcher Luftfeuchtigkeit das Gerät getestet wurde, um Werte festzulegen, die mit den Europäischen Normen übereinstimmen.

| Klimaklasse | Temperatur | Relative Luftfeuchtigkeit |
|-------------|------------|---------------------------|
| 4 | 30 °C | 55 % |
| 5 | 40 °C | 40 % |

Allgemeine Sicherheit

- Lagern Sie keine explosiven Substanzen wie beispielsweise Spraydosen mit entflammaren Treibmitteln in diesem Gerät.
- Halten Sie alle Lüftungsöffnungen am Gerät oder in der Einbaustruktur frei.
- Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Inneren des Fachs.
- Verwenden Sie keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger oder andere Wasserstrahl-Geräte am Gerät oder in seiner unmittelbaren Umgebung.
- Bei geschlossener Tür ist das Gerät luftdicht abgeschlossen. Daher darf unter keinen Umständen etwas Lebendiges darin gelagert oder eingesperrt werden.
- Dieses Gerät ist schwer. Gehen Sie beim Bewegen des Geräts vorsichtig vor und beachten Sie angemessene Sicherheitsvorkehrungen. Das Gerät sollte nicht über unebene Flächen bewegt werden.
- Der emittierte Schallpegel des Geräts beträgt maximal 70 dB(A).
- Für eine ausreichende Stabilität muss das Gerät auf einer glatten und ebenen Fläche aufgestellt und korrekt eingeräumt werden.
- Verwenden Sie keine mechanischen Vorrichtungen zur Beschleunigung des Abtauvorgangs.
- Achten Sie darauf, dass der Kühlkreislauf und/oder das Kühlsystem nicht beschädigt werden.
- Sollte das Stromkabel beschädigt sein, muss es vom Hersteller, seinem Servicebeauftragten oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden.
- Ein längerer Kontakt zwischen kalten Oberflächen und ungeschützten Körperteilen ist zu vermeiden. Die richtige PSA muss jederzeit verwendet werden.



Entsorgungsvorschriften

Dieses Gerät enthält Komponenten und Materialien, die bei unsachgemäßer Entsorgung umweltschädlich sein können. Die Entsorgung dieses Geräts muss von einem entsprechend zugelassenen Entsorgungsunternehmen gemäß den jeweils geltenden nationalen Gesetzen und Vorschriften durchgeführt werden.




Elektrische Sicherheit


Foster Refrigerator empfiehlt, das Gerät über eine Fehlerstromschutzvorrichtung anzuschließen, beispielsweise über eine Steckdose mit FI-Schutzschalter (RCCB) oder FI/LS-Schutzschalter (RCBO).





Positionieren des Geräts


Reinigen Sie das Gerät nach dem Auspacken (siehe Reinigungshinweise in dieser Anleitung) und lassen Sie es 60 Minuten lang stehen, bevor Sie es einschalten.

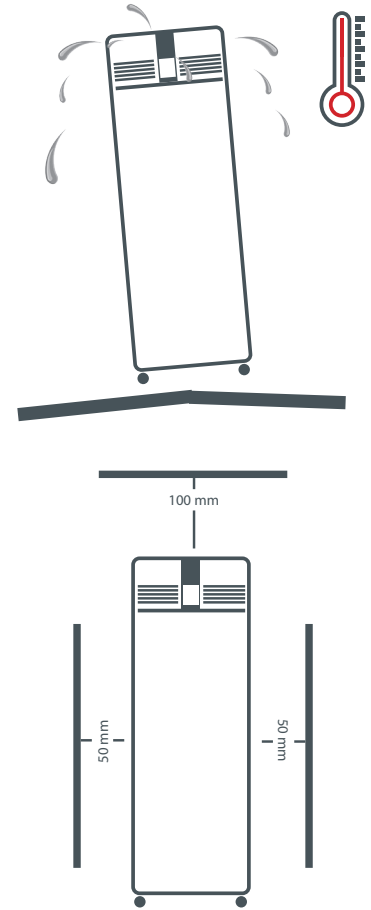
-  Stellen Sie sicher, dass sich der Schrank auf einer festen, ebenen Oberfläche in ausreichendem Abstand von Heiß- und Kaltluftquellen befindet, da diese das Betriebsverhalten beeinflussen.

-  Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem die maximale Umgebungstemperatur nicht überschritten wird.

-  Das Gerät erzeugt bei normalem Betrieb warme Luft und erfordert eine ausreichende Belüftung. Die angegebenen Abmessungen entsprechen den Mindestmaßen.

-  Schließen Sie das Gerät an eine geeignete Stromversorgung an. Das Gerät nicht mit feuchten Händen anschließen oder von der Stromversorgung trennen. Das Gerät schaltet sich automatisch ein und zeigt die aktuelle Innentemperatur des Geräts an. Wenn dies nicht der Fall ist und die Taste 3 blinkt, halten Sie die Taste 3 drei Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

-  Da die Betriebstemperatur voreingestellt ist, sind keine Änderungen erforderlich. Warten Sie, bis das Gerät seine normale Betriebstemperatur erreicht hat, bevor Sie es mit Produkten füllen.

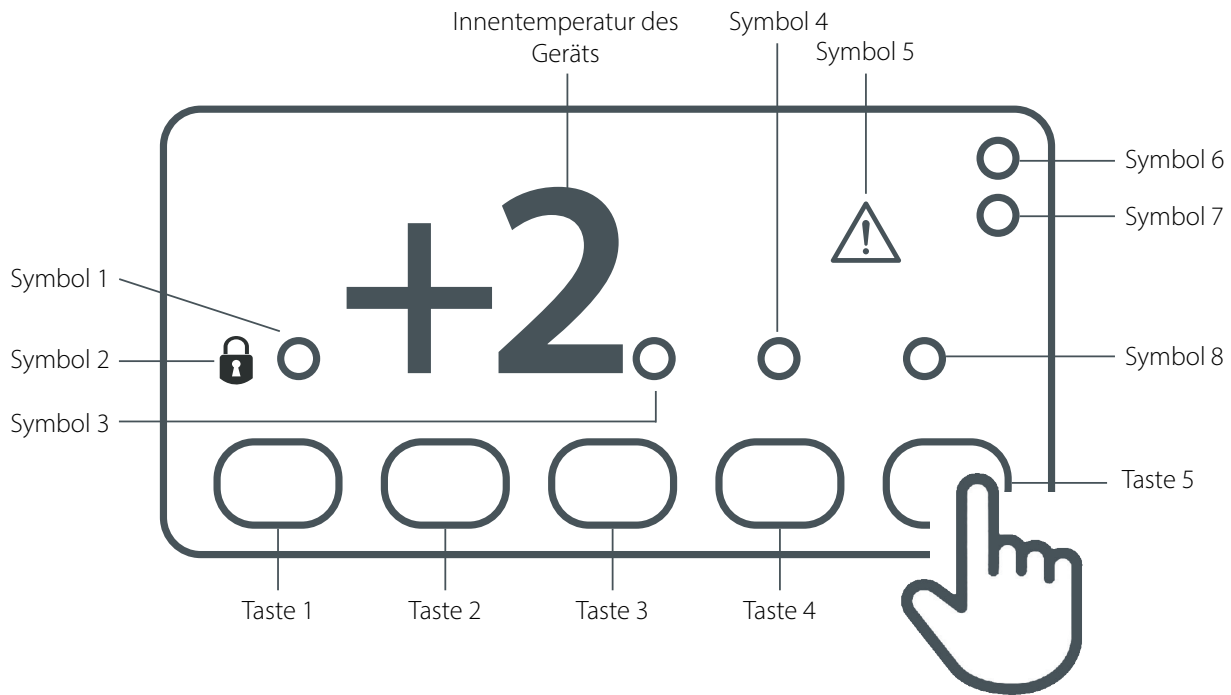


1

Betriebsanleitung



Anzeigesymbole und Tasten



| Symbol | | Taste | |
|--------|---------------------------------------|-------|--------------------------------|
| 1 | Kompressor läuft | 1 | Informationsmenü |
| 2 | Tastensperre ein | 2 | Wert erhöhen |
| 3 | Verdampferlüfter laufen | 3 | Standby/Beenden/ Bestätigen |
| 4 | Abtauvorgang aktiv | 4 | Wert verringern |
| 5 | Alarm | 5 | Licht (falls vorhanden) |
| 6/7 | Anzeige in Celsius oder Fahrenheit | | |
| 8 | Betrieb eines Hilfsausgangs | | |

Hinweis – Die Tasten 1, 2, 4 und 5 sind erst nach Drücken der Taste 3 sichtbar.

Standby

Wenn Sie die Taste 3 drei Sekunden lang gedrückt halten, wird die Einheit ein- oder in den Standby-Modus geschaltet. Im Standby-Modus wird nur die Taste 3 angezeigt. Der Rest der Anzeige ist leer. Im normalen Betrieb zeigt das Display die Innentemperatur und die Taste 3 an.

Wertregelung

Um die aktuelle Wertregelung für das Gerät anzuzeigen, während auf dem Display die Temperatur angezeigt wird, drücken Sie die Taste 3. Drücken Sie dann die Taste 1, und wenn „SP“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste 3.

Um die Wertregelung zu ändern, drücken Sie Taste 3. Drücken Sie dann die Taste 1, und wenn „SP“ angezeigt wird, drücken Sie die Taste 3. Mit den Tasten 2 und 4 können Sie die Einstellung vornehmen. Drücken Sie die Taste 3, um den neuen Wert zu speichern. Wenn die Taste 3 nicht gedrückt wird, wird der neue Wert nicht gespeichert.

Wenn die Wertregelung nicht auf den gewünschten Wert eingestellt werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Foster-Vertragshändler.

Die Anzeige wird nach 30 Sekunden oder durch Drücken der Taste 1 zurückgesetzt.

Tastenfeld-Sicherheitseinstellungen

Mit dieser Funktion soll ein unbefugtes Einstellen des Geräts und seiner Betriebstemperatur verhindert werden.

Drücken Sie die Taste 3 und lassen Sie sie wieder los. Drücken Sie dann Taste 1 und anschließend Taste 4, um „Loc“ anzeigen zu lassen. Drücken Sie die Taste 3 und verwenden Sie die Tasten 2 und 4, um den Wert auf „Ja“ zu ändern und die Tastatur zu sperren oder auf „Nein“, um sie zu entsperren. Drücken Sie die Taste 3, um den neuen Wert zu speichern. Wenn die Taste 3 nicht gedrückt wird, wird der neue Wert nicht gespeichert.

Die Anzeige wird nach 30 Sekunden oder durch Drücken der Taste 1 zurückgesetzt.

Abtauen

Das Gerät verfügt über eine automatische Abtaufunktion und taut jeden Tag regelmäßig ab, ohne dass der Benutzer eingreifen braucht. Dieser Vorgang ist normal und beeinträchtigt die im Gerät gelagerten Produkte nicht. Während des Abtauens kann das Gerät wie gewohnt verwendet werden.



Einlegeböden, Halterungen, Einräumen und Luftstrom

Das Gerät wird mit verstellbaren, herausnehmbaren Fachschieben und Einlegeböden geliefert.

Jeder Einlegeboden kann bis zu 40 kg Produkte gleichmäßig verteilt aufnehmen.

Die Lüftungsöffnungen dürfen nicht durch Produkte blockiert werden. Zwischen der Oberseite der Produkte und dem darüber liegenden Boden ist ein Mindestabstand von 25 mm einzuhalten.

Stellen Sie keine Produkte auf den Boden des Geräts. Falls Produkte auf dem Boden des Geräts gelagert werden müssen, wenden Sie sich bitte an das Foster-Ersatzteilteam, um die erforderlichen Böden und Abstandshalter zu erwerben.

Es muss sichergestellt sein, dass Luft durch die aufbewahrten Produkte und um sie herum zirkulieren kann. Für eine optimale Energieleistung ist es wichtig, dass eine ausreichende Luftzirkulation im Bereich der Ablagen und um alle aufbewahrten Produkte herum aufrechterhalten wird.



Türschloss

Um die Tür zu versperren, stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn um 90°. Zum Entriegeln drehen Sie den Schlüssel in umgekehrter Richtung.



Innenbeleuchtung (gilt für die Modelle EP700G und EP1440G)

Das Licht wird mit der Taste 5 ein- und ausgeschaltet. Drücken Sie die Taste ein Mal, um das Licht einzuschalten, und noch einmal, um es wieder auszuschalten.



2

Servicefunktion



Menüs der Steuerung

Die Steuerung enthält 2 Menüebenen, die Benutzerebene und die Serviceebene.

Menü der Benutzerebene

Um auf die Einstellungen der Benutzerebene zuzugreifen, drücken Sie die Taste 3 und dann die Taste 1. In der Anzeige erscheint „SP“. Verwenden Sie die Tasten 2 und 4, um den gewünschten Parameter anzuzeigen. Drücken Sie die Taste 3, um den aktuellen Wert anzuzeigen. Wenn Sie den Wert ändern möchten, drücken Sie die Tasten 2 und 4 und anschließend die Taste 3, um den neuen Wert zu speichern.

Parameter der Benutzerebene

| Mnemonic | Beschreibung |
|-----------------|--|
| SP | Sollwert des Geräts |
| Loc | Tastensperre |
| tA | Aktueller Wert der Luftsonde |
| tE | Tatsächlicher Wert der Verdampfer-sonde (nicht bei allen Modellen aktiviert) |
| tLo | Niedrigste Lufttemperatur der letzten 24 Stunden |
| tHi | Höchste Lufttemperatur der letzten 24 Stunden |
| dEF | Zeit bis zum nächsten geplanten Abtauen. Wird in Zehntelstunden angezeigt. Beispiel: 05.4 = 5 Stunden 40 Minuten |
| tdy | Display-Auflösung |

Menü der Serviceebene

Um das Menü der Serviceebene aufzurufen, drücken Sie die Taste 3 und halten Sie dann 5 Sekunden lang die Tasten 2 und 4 gedrückt; auf dem Display wird „MDL“ angezeigt. Drücken Sie die Taste 3, um den aktuellen Wert anzuzeigen. Wenn Sie den Wert ändern möchten, drücken Sie die Tasten 2 und 4 und anschließend die Taste 3, um den neuen Wert zu speichern.

Parameter der Serviceebene

| Mnemonic | Beschreibung | |
|----------|--|--|
| MDL | Nicht einstellen | |
| SPL | Mindestwert für die Sollwert-Einstellung | |
| SPH | Höchstwert für die Sollwert-Einstellung | |
| SP | Sollwert | Beizubehaltender Temperaturwert für das Produkt |
| HY0 | Differenz Thermostat AUS -> EIN | Im Kühlbetrieb – „MDL“ = „HYS“ |
| HY1 | Nicht einstellen | |
| CMD | Kompressor-Startverzögerung im Betriebsmodus | Die Zeit zwischen dem Anlegen der Netzspannung und dem Start des Kompressors im Betriebsmodus (d. h. nach einem Netzausfall) |
| CRT | Kompressor-Ruhezeit | Mindestzeit, in der der Kompressor nach einem Zyklusbetrieb (z. B. Pull-Down, Heißgasabtauung) ausgeschaltet wird |
| CT1 | Einschaltzeit des Kompressorausgangs | Gefolgt von „CT2“, wenn die Sonde Ta (T1) defekt ist |
| CT2 | Ausschaltzeit des Kompressorausgangs | Gefolgt von „CT1“, wenn die Sonde Ta (T1) defekt ist |
| PB | Nicht einstellen | |
| IT | Nicht einstellen | |
| DT | Nicht einstellen | |
| CT | Nicht einstellen | |
| AR | Nicht einstellen | |
| CMS | Nicht einstellen | |
| CRS | Nicht einstellen | |
| CRD | Nicht einstellen | |
| CDS | Nicht einstellen | |
| CFF | Nicht einstellen | |
| CSS | Nicht einstellen | |
| CSO | Nicht einstellen | |
| CST | Nicht einstellen | |
| DFM | Abtau-Startmodus Abtau-Startmodus | „NON“ – die Abtaufunktion ist deaktiviert. Es wird nicht abgetaut |
| | | „TIM“ – Zeit. Das Abtauen erfolgt auf einer durch „DFT“ bestimmten Zeitbasis, die nur im Betriebsmodus akkumuliert wird |
| | | „FRO“ – Nicht verwenden |
| | | „DoD“ – Nicht verwenden |
| | | „TAD“ – Nicht verwenden |
| DFT | Zeitintervall zwischen Abtauvorgängen | Wenn diese Zeit seit dem letzten Abtauen (im Betriebsmodus) verstrichen ist, wird ein neuer Abtauzyklus eingeleitet |
| DSP | Nicht einstellen | |
| DST | Nicht einstellen | |
| DMI | Nicht einstellen | |
| DLI | Abtau-Endtemperatur | |
| DTO | Maximale Abtau-Dauer | |
| DTY | Abtau-Typ: | „OFF“ – Abtauen AUS (Kompressor und Heizelement AUS) |
| | | „ELE“ – Abtauen elektrisches Heizelement (Kompressor AUS, Heizelement EIN) |
| | | „GAS“ – Heißgas-Abtauen (Kompressor und Heizelement ein) |
| DSY | Synchronisierung des Abtaustarts | „OFF“ – keine. Das Abtauen wird ohne Verzögerung durchgeführt |
| | | „LO“ – der Abtaustart wird bis zum Ausschalten des Kompressors verschoben (SOD = maximale Verzögerung) |
| | | „HI“ – der Abtaustart wird bis zum Einschalten des Kompressors verschoben (SOD = maximale Verzögerung) |
| SOD | Nicht einstellen | |
| DPD | Verdampferpumpe nicht aktiv | Zu Beginn des Abtauvorgangs sind die Abtau-Ausgänge (bestimmt durch „DTY“), „DPD“ Sekunden lang „OFF“ |

| | | |
|-----|--|--|
| DRN | Pause nach Abtauen (Ablaufzeit Verdampfer) | |
| DDM | Abtau-Displaymodus: | „RT“ – die tatsächliche/aktuelle Temperatur |
| | | „LT“ – die zuletzt angezeigte Temperatur vor Beginn des Abtauvorgangs |
| | | „SP“ – der Sollwert |
| | | „dEF“ – „dEF“ |
| DDY | Display-Zeitverzögerung | Das Display zeigt die mit dem Parameter „DDM“ gewählten Informationen während des Abtauens und für „DDY“ Minuten nach Beendigung des Abtauvorgangs an |
| FID | Verdampferlüfter beim Abtauen | YES – Lüfter aktiv beim Abtauen und Ablassen („DRN“) und Wiederherstellung / NO – Lüfter aus beim Abtauen und Ablassen („DRN“) und Wiederherstellung (Lüfterstart basierend auf „FDD“ oder „FTO“ – je nachdem, was zuerst eintritt) |
| FDD | Der Verdampferlüfter reaktiviert die Temperatur nach dem Abtauen | |
| FTO | Maximale Stoppdauer des Verdampferlüfters nach dem Abtauen | |
| FSD | Zeitverzögerte Abschaltung des Verdampferlüfters nach dem Öffnen der Tür | Zeit in Sekunden: „-1“ = Lüfter stoppen nicht / „0“ = Lüfter stoppen sofort / „1“-„900“ = Lüfter stoppen nach Ablauf der vorgegebenen Zeit |
| FCM | Lüftermodus Thermostat-Steuerung | „NON“ – die Lüfter bleiben ständig eingeschaltet (vorbehaltlich der Betätigung des Türschalters und der Abtauung) |
| | | „TMP“ – temperaturbasierte Steuerung. Die Ventilatoren sind eingeschaltet, wenn der Kompressor eingeschaltet ist. Wird der Kompressor ausgeschaltet, bleiben die Lüfter eingeschaltet, solange die Temperaturdifferenz $T_e - T_a$ größer als „FDT“ ist. |
| | | „TIM“ – zeitbasierte Steuerung. Die Lüfter sind eingeschaltet, wenn der Kompressor eingeschaltet ist. Ist der Kompressor ausgeschaltet, werden die Lüfter entsprechend den Parametern „FT1“, „FT2“ und „FT3“ ein- oder ausgeschaltet. |
| FDT | Verdampferlüfter Kompressorstopp Überlauf | Wobei Verdampfer (T_e) -Luft (T_a) Temperaturdifferenz für das Ausschalten der Lüfter nach dem Stoppen des Kompressors |
| FDH | Temperaturdifferenz für das Wiedereinschalten der Lüfter | Beispiel: „FDT“ = „-1“ und „FDH“=3“. Wenn der Kompressor gestoppt ist, werden die Lüfter ausgeschaltet, wenn $T_e > T_a - 1$ („FDT“), wobei die Lüfter ausgeschaltet sind, wenn $T_e < T_a - 4$ („FDT“-„FDH“) |
| FT1 | Lüfterstopp-Verzögerung nach Kompressor-Stopp | |
| FT2 | Timed fan stop | Mit „FT2“ = „0“ laufen die Lüfter durchgehend |
| FT3 | Timed fan run | Mit „FT3“ = „0“ und „FT2“ > „0“ bleiben die Lüfter immer ausgeschaltet |
| ATM | Alarm threshold management | „NON“ – alle Temperaturalarmlen sind blockiert (der folgende Parameter ist „ACC“) |
| | | „ABS“ – die programmierten Werte in „ALA“ und „AHA“ repräsentieren die realen Alarm-Schwellenwerte |
| | | „REL“ – der Alarm-Schwellenwert ergibt sich aus der Summe von Sollwert, Thermostaddifferenz und „ALR“/„AHR“. |
| ALA | Alarm-Schwellenwert niedrige Temperatur | |
| AHA | Alarm-Schwellenwert hohe Temperatur | |
| ALR | Alarmdifferenz niedrige Temperatur | Mit „ALR“ = „0“ ist der Alarm bei niedriger Temperatur ausgeschlossen. |
| AHR | Alarmdifferenz hohe Temperatur | Mit „AHR“ = „0“ wird der Alarm „Hohe Temperatur“ ausgeschlossen. |
| ATI | Sonde zur Alarmerkennung | |
| PAD | Verzögerung vor Alarmtemperatur-Warnung beim Einschalten | |
| ATD | Verzögerung vor Alarmtemperatur-Warnung | |
| ACC | Regelmäßige Kondensatorreinigung | Sobald die Kompressorbetriebszeit, angezeigt in Wochen, mit dem programmierten ACC-Wert übereinstimmt, wird auf dem Display „CL“ angezeigt. Bei „ACC“ = „0“ ist die Warnung „Kondensator reinigen“ deaktiviert. |
| ECO | Nicht einstellen | |
| ESP | Nicht einstellen | |
| EH0 | Nicht einstellen | |
| EH1 | Nicht einstellen | |
| EPB | Nicht einstellen | |
| EDM | Nicht einstellen | |
| EDF | Nicht einstellen | |
| EDL | Nicht einstellen | |

| | | |
|-----|---|---|
| EDO | Nicht einstellen | |
| EDR | Nicht einstellen | |
| EFD | Nicht einstellen | |
| EFT | Nicht einstellen | |
| EFC | Nicht einstellen | |
| ESD | Nicht einstellen | |
| EFS | Nicht einstellen | |
| EMF | Nicht einstellen | |
| DSM | Türschalter-Modus | „NON“ – wenn „DI1“/„T3A“ = „DOR“, erfolgt keine Reaktion auf eine Zustandsänderung „ALR“ – wenn „DI1“/„T3A“ = „DOR“ und der Digitaleingang eingeschaltet ist, wird nach „DAD“ Minuten ein Alarm ausgelöst „STP“ – wenn „DI1“/„T3A“ = „DOR“ und der Digitaleingang eingeschaltet ist, werden zusätzlich zum Alarm die Lüfter gemäß FSD und der Kompressor nach „CSD“ Sekunden gestoppt |
| DAD | Verzögerung vor Alarmsignal „Tür offen“ | |
| CSD | „Relais 1“ Stoppverzögerung nach Türöffnung | „0“ ... „900“ – Zeit in Sekunden („-1“ = „Relais“ fällt nicht ab / „0“ = sofort / „1“-„900“ = fällt nach Ablauf der vorgegebenen Zeit ab) |
| DOT | Türstoppüberbrückung | Wenn der Türschalter länger als „DOT“ Minuten geöffnet bleibt, kehrt die Betriebsfunktion zur normalen thermostatischen Steuerung zurück, der Alarm bleibt jedoch bestehen. Wenn „DOT“ = „0“, ist diese Funktion deaktiviert |
| DI1 | Digitaleingang „DI1“ | „NON“ – Digitaleingang 1 nicht aktiv „DOR“ – Türeingang „ALR“ – wenn der Eingang aktiviert ist (eingestellt durch „D1A“), wird der Alarm „Alr“ ausgelöst, der Kompressor wird gestoppt und das Abtauen wird ausgesetzt „ECO“ – Nicht verwenden „RDS“ – Nicht verwenden |
| D1A | „DI1“-Aktivierung | „OPN“ – beim Öffnen „CLS“ – beim Schließen |
| LCM | Lichtsteuerungsmodus | „NON“ – Lichtausgang nicht gesteuert „MAN“ – Steuerung des Lichtausgangs über die Bedientaste des Displays (wenn „SR1“, „SR2“ oder „RL2“ = „LGT“) „ECO“ - Nicht verwenden „DI1“ – Nicht verwenden „NI1“ – Nicht verwenden „DI2“ – Nicht verwenden „NI2“ – Nicht verwenden |
| SR1 | Betrieb des SSR1-Ausgangs | „NON“ – Relais-Ausgang deaktiviert (immer Aus/Offen) „LGT“ – Ausgang für Lichtsteuerung aktiviert „0-1“ – die Relaiskontakte folgen dem Ein/Standby-Zustand der Steuerung „R1“ – Nicht verwenden „R1F“ – Nicht verwenden „-R1“ – Nicht verwenden „FAN“ – Ausgang aktiviert für Verdampferlüfterschaltung „-FAN“ Nicht verwenden „DEF“ – Ausgang aktiviert für Abtauschaltung „-DEF“ – Nicht verwenden „ALO“ – Kontakte offen, wenn eine Alarmbedingung auftritt „ALC“ – Kontakte geschlossen, wenn ein Alarmzustand auftritt „ACP“ – Nicht verwenden „AFH“ – Nicht verwenden |
| SR2 | Betrieb des SSR2-Ausgangs | Gleiche Funktionen und Auswahl wie „SR1“ |
| RL2 | Betrieb des RL2-Ausgangs – Gleiche Funktionen und Auswahl wie „SR1“ | Gleiche Funktionen und Auswahl wie „SR1“ |
| ACN | Nicht einstellen | |
| ACF | Nicht einstellen | |
| AHS | Nicht einstellen | |
| AHU | Nicht einstellen | |
| AFT | Nicht einstellen | |
| PMD | Nicht einstellen | |
| MSV | Nicht einstellen | |
| 2CD | Nicht einstellen | |
| SB | Standby-Taste freigegeben (ICON) | |

| | | |
|-----|---|--|
| BOS | Tastenanschlagston | „YES“ liefert eine positive Rückmeldung (d. h. einen Piepton), wenn eine Display-Taste gedrückt wird, „NO“ bedeutet, die Bedienung der Display-Taste erfolgt lautlos |
| RHC | Nicht einstellen | |
| OSA | Sonde TAir (T1) Offset | |
| TE | Sonde TEvaporator (T2) wird aktiviert | |
| OSE | Sonde TEvaporator (T2) Offset | |
| T3A | Sonde DI2/TAuxiliary Aktivieren und Betrieb | „NON“ – Sonde DI2/Auxiliary nicht angebracht |
| | | „DSP“ – Hilfssonde; allgemeine Temperaturmessung (z. B. Temperatur des gelagerten Produkts) |
| | | „CND“ – Kondensatorsonde; wenn die gemessene Temperatur den Wert von „AHT“ überschreitet, reagiert die Steuerung wie in „AHM“ definiert |
| | | „2EU“ Nicht verwenden |
| | | „DOR“ – Digitaleingang 2 für den Betrieb des Türschalters |
| | | „ALR“ – Nicht verwenden |
| | | „ECO“ - Nicht verwenden „RDS“ - Nicht verwenden |
| OS3 | Sonde 3 Auxiliary Offset | |
| D3A | „DI3“ Aktivierung | „OPN“ - beim Öffnen |
| | | „CLS“ - beim Schließen |
| AHM | Betrieb bei Alarm, wenn „T3A“ = „CND“ | „NON“ – akustischer und optischer Alarm wird unterdrückt |
| | | „ALR“ – wenn „T3A“ = „CND“ und Temp. > „AHT“, erscheint auf dem Display alternierend zur Temperaturanzeige die Kondensatorwarnung „HC“ für hohe Temperatur und der Alarmton wird aktiviert |
| | | „STP“ – zusätzlich zum Alarmsignal wird der Kompressor gestoppt und das Abtauen unterbrochen |
| AHT | Kondensator-Temperaturalarm (bezogen auf Sonde TAuxiliary) | |
| TLD | Verzögerung bei Protokollierung der Mindesttemperatur („TLO“) und Höchsttemperatur („THI“). | Bei „TLD“ = „0“ ist die Protokollierung deaktiviert |
| TDS | Der anzuzeigende Wert der Temperatursonde | „TA“ – tatsächlicher TAir-Wert (T1) |
| | | TAS“ – tatsächlicher TAir-Wert (T1) verlangsamt (Änderungsrate in Richtung Sollwert = aktueller Wert, weg vom Sollwert = angewandter mathematischer Algorithmus) |
| | | „A-E“ – der gewichtete AVG-Mittelwert zwischen den Sonden TAir (T1) und TEvaporator (T2) |
| | | „T3“ – Wert der Sonde TAuxiliary (T3) (wenn „T3A“ = „DSP“, „CND“ oder „2EU“) |
| SIM | Display Verlangsamung. | Aktiv, wenn „TDS“ = „TAS“, der SIM-Wert ist der arithmetische Kontrollwert. |
| AVG | Relative Gewichtung von T2 im Verhältnis zu T1 (wenn „TDS“ = „A-E“) | |
| SCL | Anzeigeskala | „°C“ mit nicht einstellbarer Auflösung im Benutzerfunktionsmenü |
| | | „°C“ mit einstellbarer Auflösung im Benutzerfunktionsmenü |
| | | „°F“ mit nicht einstellbarer Auflösung im Benutzerfunktionsmenü |
| | | „°F“ mit einstellbarer Auflösung im Benutzerfunktionsmenü |
| PRT | Modbus-Kommunikationstyp | RTL oder ASCII |
| ADR | FD1-19 Adresse für Kommunikation mit PC | |
| RFP | Zurücksetzen auf Werkparameter | Über das „Benutzermenü“ können alle Parameter der Steuerung auf die werkseitigen Produktionswerte zurückgesetzt werden, wenn die Steuerung von Foster programmiert wurde |

Parametereinstellungen

| Mnemonic | Standardwert | INTEGRIERT | | | | | | | | | | | | FERN | | | | | |
|----------|--------------|--------------------------------------|--|-----------------------------------|---|---|---------------------------------------|--|---|--|--|---|---|--------------------------------------|---|--|--|---|-----|
| | | Einteilige Hochtemperatur-Tür massiv | Einteilige Hochtemperatur-Tür massiv (Durchgangstür) | Einteilige Hochtemperatur-Glastür | Einteilige Fleischtemperatur-Tür massiv | Einteilige Niedrigtemperatur-Tür massiv | Einteilige Fischtemperatur-Tür massiv | Einteilige Dual-Temperatur-Tür massiv (Oberer Bereich) | Einteilige Dual-Temperatur-Tür massiv (Unterer Bereich) | Zweiteilige Hochtemperatur-Schranktür massiv | Zweiteilige Hochtemperatur-Schrank-Glastür | Zweiteilige Fleischtemperatur-Schranktür massiv | Zweiteilige Niedrigtemperatur-Schranktür massiv | Einteilige Hochtemperatur-Tür massiv | Einteilige Niedrigtemperatur-Tür massiv | Zweiteilige Hochtemperatur-Schranktür massiv | Zweiteilige Hochtemperatur-Schrank-Glastür | Zweiteilige Niedrigtemperatur-Schranktür massiv | |
| MDL | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS | HYS |
| SPL | -2 | 1 | 1 | 1 | -2 | -21 | -2 | 1 | -23 | 1 | 1 | -2 | -21 | 1 | -21 | 1 | 1 | -21 | |
| SPH | 10 | 5 | 5 | 5 | 5 | -15 | 5 | 5 | -15 | 5 | 5 | 5 | -15 | 5 | -15 | 5 | 5 | -15 | |
| SP | 3.5 | 2 | 2 | 2 | -2 | -21 | -1 | 2 | -23 | 2 | 2 | -2 | -21 | 2 | -21 | 2 | 2 | -21 | |
| HY0 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | |
| HY1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| CMD | 30 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 0 | 5 | 5 | 5 | 5 | |
| CRT | 90 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 180 | 60 | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| CT1 | 4 | 4 | 4 | 4 | 5 | 5 | 4 | 4 | 5 | 4 | 4 | 5 | 5 | 4 | 5 | 4 | 4 | 5 | |
| CT2 | 7 | 6 | 6 | 7 | 5 | 5 | 7 | 6 | 5 | 6 | 7 | 5 | 5 | 6 | 5 | 6 | 6 | 5 | |
| PB | 7 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | |
| IT | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | |
| DT | 0 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | |
| CT | 10 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | |
| AR | 75 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | 70 | |
| CMS | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | |
| CRS | 35 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | 90 | |
| CRD | 15 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | |
| CDS | 50 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | |
| CFF | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | |
| CSS | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | |
| CSO | 1 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | |
| CST | 60 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | |
| DFM | TAD | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | NON | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | |
| DFT | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | |
| DSP | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | -12 | |
| DST | 4 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | |
| DMI | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | |
| DLI | 10 | 10 | 10 | 6 | 15 | 15 | 6 | 10 | 15 | 10 | 10 | 15 | 15 | 10 | 15 | 6 | 10 | 15 | |
| DTO | 20 | 15 | 15 | 15 | 20 | 20 | 15 | 15 | 20 | 15 | 15 | 20 | 20 | 15 | 20 | 15 | 15 | 20 | |
| DTY | OFF | OFF | OFF | OFF | GAS | GAS | OFF | OFF | GAS | OFF | OFF | GAS | GAS | OFF | ELE | OFF | OFF | ELE | |
| DSY | OFF | OFF | OFF | OFF | HI | HI | OFF | OFF | HI | OFF | OFF | HI | HI | OFF | HI | OFF | OFF | HI | |
| SOD | 10 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | 5 | |
| DPD | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| DRN | 60 | 0 | 0 | 0 | 90 | 90 | 0 | 0 | 90 | 0 | 0 | 90 | 90 | 0 | 90 | 0 | 0 | 90 | |

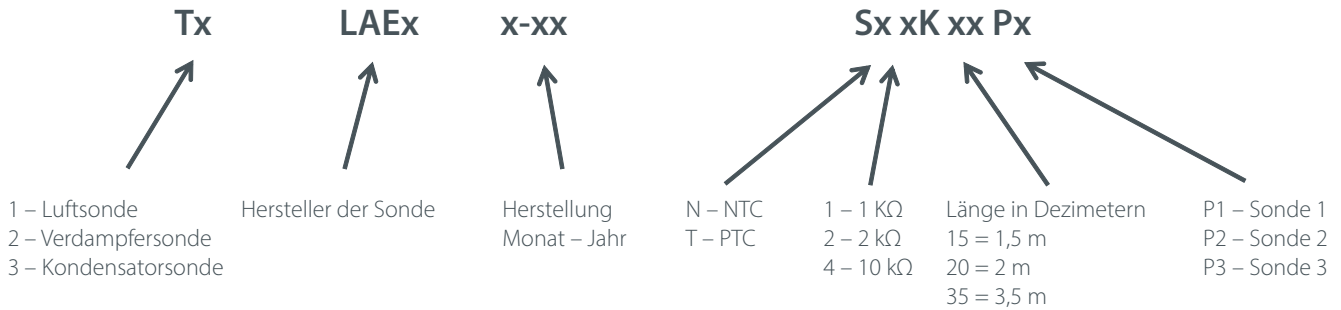
| Mnemonic | Standardwert | INTEGRIERT | | | | | | | | | | | FERN | | | | | | |
|----------|--------------|--------------------------------------|--|-----------------------------------|---|---|---------------------------------------|--|---|--|--|---|---|--------------------------------------|---|--|--|---|-----|
| | | Einteilige Hochtemperatur-Tür massiv | Einteilige Hochtemperatur-Tür massiv (Durchgangstür) | Einteilige Hochtemperatur-Glastür | Einteilige Fleischtemperatur-Tür massiv | Einteilige Niedrigtemperatur-Tür massiv | Einteilige Fischtemperatur-Tür massiv | Einteilige Dual-Temperatur-Tür massiv (Oberer Bereich) | Einteilige Dual-Temperatur-Tür massiv (Unterer Bereich) | Zweiteilige Hochtemperatur-Schranktür massiv | Zweiteilige Hochtemperatur-Schrank-Glastür | Zweiteilige Fleischtemperatur-Schranktür massiv | Zweiteilige Niedrigtemperatur-Schranktür massiv | Einteilige Hochtemperatur-Tür massiv | Einteilige Niedrigtemperatur-Tür massiv | Zweiteilige Hochtemperatur-Schranktür massiv | Zweiteilige Hochtemperatur-Schrank-Glastür | Zweiteilige Niedrigtemperatur-Schranktür massiv | |
| DDM | DEF | SP | SP | SP | SP | SP | DEF | SP | SP | SP | SP | SP | SP | SP | SP | SP | SP | SP | SP |
| DDY | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 2 | 2 |
| FID | YES | YES | YES | YES | NO | NO | YES | YES | NO | YES | YES | NO | NO | YES | NO | YES | YES | NO | NO |
| FDD | 10 | 10 | 10 | 10 | -5 | -5 | 10 | 10 | -5 | 10 | 10 | -5 | -5 | 10 | -5 | 10 | 10 | -5 | -5 |
| FTO | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| FSD | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| FCM | TMP | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON |
| FDT | -3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| FDH | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| FT1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| FT2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| FT3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ATM | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL | REL |
| ALA | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 | -30 |
| AHA | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 | -15 |
| ALR | -5 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 | -3 |
| AHR | 8 | 6 | 6 | 6 | 8 | 8 | 6 | 6 | 8 | 6 | 6 | 8 | 8 | 6 | 8 | 6 | 6 | 8 | 8 |
| ATI | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 | T1 |
| PAD | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 |
| ATD | 90 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 |
| ACC | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ECO | YES | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO |
| ESP | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 | 3.5 |
| EH0 | 2.5 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 | 3 |
| EH1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| EPB | 10 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| EDM | TAD | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM | TIM |
| EDF | 24 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 | 12 |
| EDL | 10 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 | 6 |
| EDO | 10 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| EDR | 20 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| EFD | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| EFT | 5 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| EFC | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON |
| ESD | 90 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 |
| EFS | 12 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| EMF | 20 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |
| DSM | ALR | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP | STP |

| Mnemonic | Standardwert | INTEGRIERT | | | | | | | | | | | FERN | | | | | | |
|----------|--------------|--------------------------------------|--|-----------------------------------|---|--|---------------------------------------|--|---|--|--|---|---|--------------------------------------|--|--|--|---|-----|
| | | Einteilige Hochtemperatur-Tür massiv | Einteilige Hochtemperatur-Tür massiv (Durchgangstür) | Einteilige Hochtemperatur-Glastür | Einteilige Fleischtemperatur-Tür massiv | Einteiliges Niedrigtemperatur-Tür massiv | Einteilige Fischtemperatur-Tür massiv | Einteilige Dual-Temperatur-Tür massiv (Oberer Bereich) | Einteilige Dual-Temperatur-Tür massiv (Unterer Bereich) | Zweiteilige Hochtemperatur-Schranktür massiv | Zweiteilige Hochtemperatur-Schrank-Glastür | Zweiteilige Fleischtemperatur-Schranktür massiv | Zweiteilige Niedrigtemperatur-Schranktür massiv | Einteilige Hochtemperatur-Tür massiv | Einteiliges Niedrigtemperatur-Tür massiv | Zweiteilige Hochtemperatur-Schranktür massiv | Zweiteilige Hochtemperatur-Schrank-Glastür | Zweiteilige Niedrigtemperatur-Schranktür massiv | |
| DAD | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 |
| CSD | 90 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |
| DOT | 2 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 | 4 |
| DI1 | DOR | DOR | DOR | DOR | DOR | DOR | DOR | DOR | NON | DOR | DOR | DOR | DOR | DOR | DOR | DOR | DOR | DOR | DOR |
| D1A | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN |
| LCM | NON | NON | NON | MAN | NON | NON | NON | NON | NON | NON | MAN | NON | NON | NON | NON | NON | MAN | NON | NON |
| SR1 | NON | FAN | FAN | FAN | FAN | FAN | NON | FAN | FAN | FAN | FAN | FAN | FAN | FAN | FAN | FAN | FAN | FAN | FAN |
| SR2 | NON | NON | NON | LGT | DEF | DEF | NON | NON | DEF | NON | NON | DEF | DEF | NON | DEF | NON | NON | DEF | DEF |
| RL2 | NON | 0-1 | 0-1 | 0-1 | 0-1 | 0-1 | 0-1 | 0-1 | 0-1 | 0-1 | LGT | 0-1 | 0-1 | 0-1 | 0-1 | 0-1 | LGT | 0-1 | 0-1 |
| ACN | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| ACF | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| AHS | YES | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO |
| AHU | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| AFT | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 |
| PMD | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO | NO |
| MSV | 230 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 | 240 |
| 2CD | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| SB | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES |
| BOS | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES |
| RHC | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| OSA | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| TE | NO | NO | NO | NO | YES | YES | NO | NO | YES | NO | NO | YES | YES | NO | YES | NO | NO | NO | YES |
| OSE | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| T3A | NON | NON | DOR | NON | NON | NON | NON | NON | NON | DOR | DOR | DOR | DOR | NON | NON | DOR | DOR | DOR | DOR |
| OS3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| D3A | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN | OPN |
| AHM | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON | NON |
| AHT | 0 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 | 60 |
| TLD | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 |
| TDS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS | TAS |
| SIM | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| AVG | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| SCL | oCn | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA | oCA |
| PRT | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU | RTU |
| ADR | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| RFP | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES | YES |

Informationen zur Sonde

Die Sonde hat den Typ 10k NTC. Die Eigenschaften der Sonden sind identisch. Die Kennzeichnungen T1 und T2 und die unterschiedlichen Farben dienen der leichteren Identifizierung und haben keine funktionalen Gründe. Die Sondenkennzeichnung entnehmen Sie bitte der nachstehenden Abbildung.

Sondenkennzeichnung



Sondenwiderstand

NTC10K Temperatur-Widerstandstabelle

SN4K

| TEMP. (°C) | R-low (KW) | R-mid (KW) | R-high (KW) |
|------------|------------|------------|-------------|
| -30 | 109.522 | 113.347 | 117.294 |
| -25 | 84.823 | 87.559 | 90.374 |
| -20 | 66.27 | 68.237 | 70.255 |
| -15 | 52.229 | 53.65 | 55.104 |
| -10 | 41.477 | 42.506 | 43.557 |
| -5 | 33.147 | 33.892 | 34.651 |
| 0 | 26.678 | 27.219 | 27.767 |
| 5 | 21.63 | 22.021 | 22.417 |
| 10 | 17.643 | 17.926 | 18.21 |
| 15 | 14.472 | 14.674 | 14.877 |
| 20 | 11.938 | 12.081 | 12.224 |
| 25 | 9.9 | 10 | 10.1 |
| 30 | 8.217 | 8.315 | 8.413 |
| 35 | 6.854 | 6.948 | 7.043 |
| 40 | 5.745 | 5.834 | 5.923 |

Kältemittelfüllung

Das Gewicht der Kältemittelfüllung finden Sie auf dem Serientikett des Geräts. Ist diese nicht verfügbar, entnehmen Sie es bitte der nachstehenden Tabelle. Die nachstehenden Informationen sind zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt, können jedoch ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

| | |
|---------|-----------------|
| EP700H | 80 g |
| EP700M | 80 g |
| EP700L | 80 g |
| EP700G | 95 g |
| EP700F | 80 g |
| EP700SH | 80 g |
| EP700SL | 80 g |
| EP700P | 110 g |
| EP1440H | 140 g |
| EP1440M | 150 g |
| EP1440L | 150 g |
| EP1440G | 140 g |
| EP700HH | 65 g pro System |
| EP700HL | 65 g pro System |
| EP700LL | 65 g pro System |
| EP700H2 | 80 g pro System |
| EP700L2 | 80 g pro System |
| EP700LL | 65 g pro System |

Verdampferlüftermotoren

Das Gerät ist mit Verdampferlüftermotoren mit 2 Geschwindigkeiten ausgestattet. Es ist wichtig, dass diese korrekt verdrahtet sind, um eine optimale Kühl- und Energieleistung des Geräts sicherzustellen. Der Hochgeschwindigkeitsmodus ist während des Kompressorbetriebs aktiv, während der Niedriggeschwindigkeitsmodus zu allen anderen Zeiten aktiv ist, abhängig vom Parameter „FCM“.

Türschalter

Das Gerät ist mit einem magnetischen Türschalter an der Unterseite der Frontabdeckung ausgestattet. Wenn der Türschalter geöffnet ist und die im Parameter DAD eingestellte Zeit verstrichen ist, zeigt die Steuerung DO an und es ertönt ein Alarm. Wenn die Tür geöffnet wird, werden die Verdampferlüfter gestoppt und nach der im Parameter CSD eingestellten Zeit wird das Relais 1 geöffnet, bis die Tür wieder geschlossen wird.

Abtau-Anzeige

Während des Abtauvorgangs leuchtet das Symbol 4. Die Anzeige der Steuerung wird durch den im Parameter „DDM“ eingestellten Wert bestimmt.

Um das Abtauen manuell zu starten, halten Sie die Taste 3 fünf Sekunden lang gedrückt. Dadurch wird das Gerät ausgeschaltet. Halten Sie die Taste 3 auch nach dem Ausschalten des Geräts gedrückt. Nach weiteren 2 Sekunden zeigt das Display an, dass der Abtauvorgang begonnen hat (Symbol 4 leuchtet), und Sie können die Taste loslassen. Solange der Abtauvorgang läuft, wird die Anzeige durch den im Parameter DDM eingestellten Wert bestimmt.

Die Abtaufunktion läuft, bis entweder die im Parameter DTO eingestellte Zeit oder die im Parameter DLI eingestellte Temperatur erreicht ist. Wenn der Parameter TE auf NO eingestellt ist, erfolgt das Abtauen nur auf Zeitbasis. Nach Beendigung des Abtauzyklus nimmt das Gerät den normalen Betrieb wieder auf und zeigt die aktuelle Temperatur an.

Relaistest

Die Steuerung verfügt über eine Relais-Testfunktion, die es dem Servicetechniker ermöglicht, einzelne Relais oder eine Kombination von Relais zu Diagnosezwecken zu betätigen.

So rufen Sie den Relaistest auf:

- Schalten Sie die Steuerung in den Standby-Modus, sodass die Taste 3 blinkt.
- Drücken Sie die Taste 3 ein Mal, sodass die Tasten 1, 2 und 4 aktiviert werden und blinken
- Halten Sie 5 Sekunden lang die Tasten 2 und 4 gedrückt, bis auf dem Display „rly“ angezeigt wird und die Tasten 1 bis 5 leuchten.

Die Steuerung befindet sich nun im Relais-Testmodus.

Zum Aktivieren von Relais 1 drücken Sie die Taste 1. Das Symbol 1 leuchtet auf. Zum Deaktivieren von Relais 1 drücken Sie erneut die Taste 1 und das Symbol 1 erlischt.

Zum Aktivieren von Relais 2 drücken Sie die Taste 2. Das Symbol 3 leuchtet auf. Zum Deaktivieren von Relais 2 drücken Sie erneut die Taste 2 und das Symbol 3 erlischt.

Zum Aktivieren von Relais 3 drücken Sie die Taste 4. Das Symbol 4 leuchtet auf. Zum Deaktivieren von Relais 3 drücken Sie erneut die Taste 4 und das Symbol 4 erlischt.

Zum Aktivieren von Relais 4 drücken Sie die Taste 5. Das Symbol 8 leuchtet auf. Zum Deaktivieren von Relais 4 drücken Sie erneut die Taste 5 und das Symbol 8 erlischt.

Mehrere Relais können gleichzeitig aktiviert werden, um eine Diagnose zu ermöglichen.

Relaisfunktion:

Relais 1 – Rotes Symbol. Kompressor

Relais 2 – Grünes Symbol. Funktion wird durch Parameter SR1 bestimmt. Verdampferlüfter

Relais 3 – Weißes Symbol. Funktion wird durch den Parameter SR2 bestimmt. Wenn das Gerät über eine aktive Abtaufunktion verfügt, wird SR2 auf DEF für Abtauen eingestellt.

Relais 4 – Gelbes Symbol. Funktion wird durch den Parameter RL2 bestimmt.

Drücken Sie zum Verlassen der Relais-Testfunktion die Taste 3 ein Mal.

Werksreset

Wenn die Steuerung ursprünglich von Foster programmiert wurde und für einen bestimmten Gerätetyp bestimmt ist, können die Einstellungen auf den ursprünglich programmierten Zustand zurückgesetzt werden. Wurde die Steuerung nicht von Foster programmiert, setzt diese Funktion die Parameter auf die Werte der ursprünglichen Werkseinstellungen zurück.

So setzen Sie die Parameter zurück:

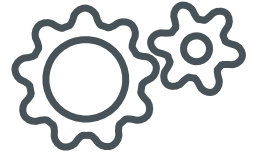
- Drücken Sie die Taste 3, um das Display zu aktivieren
- Drücken Sie die Taste 1, um das Menü der Benutzerebene aufzurufen
- Drücken Sie die Taste 2, bis das Display „rFp“ anzeigt
- Drücken Sie ein Mal die Taste 3 und „rFp“ blinkt
- Drücken Sie die Taste 3 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt, bis das Display „End“ anzeigt

Die ursprünglichen Parameter, wie oben beschrieben, sind nun wiederhergestellt.

Wenn zu irgendeinem Zeitpunkt die Abfolge der Tastenaktionen und Display-Anzeigen nicht abgeschlossen wird, nimmt die Steuerung nach 30 Sekunden den Betrieb wieder auf, ohne dass Änderungen an den Parametern vorgenommen wurden.

3

Wartung



Kondensatorreinigung

Der Kondensator ist ein Stayclear-Kondensator, der nicht so regelmäßig gereinigt werden muss wie ein herkömmlicher Lamellenkondensator. Bei der Reinigung des Kondensators ist Vorsicht geboten. Verwenden Sie zur Reinigung des Kondensators niemals eine Drahtbürste bzw. scheuernde oder korrosive Mittel.

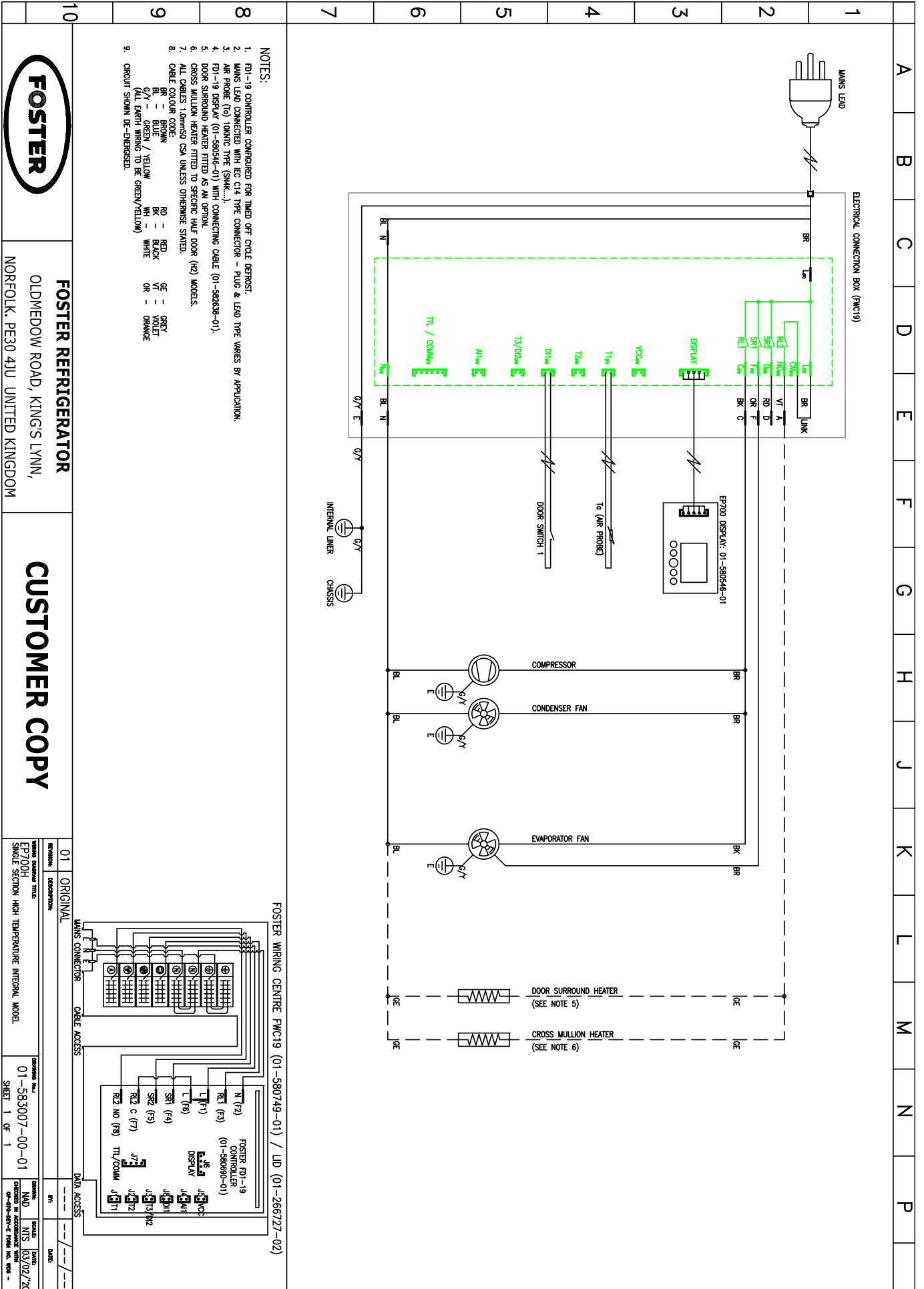
Türdichtungen

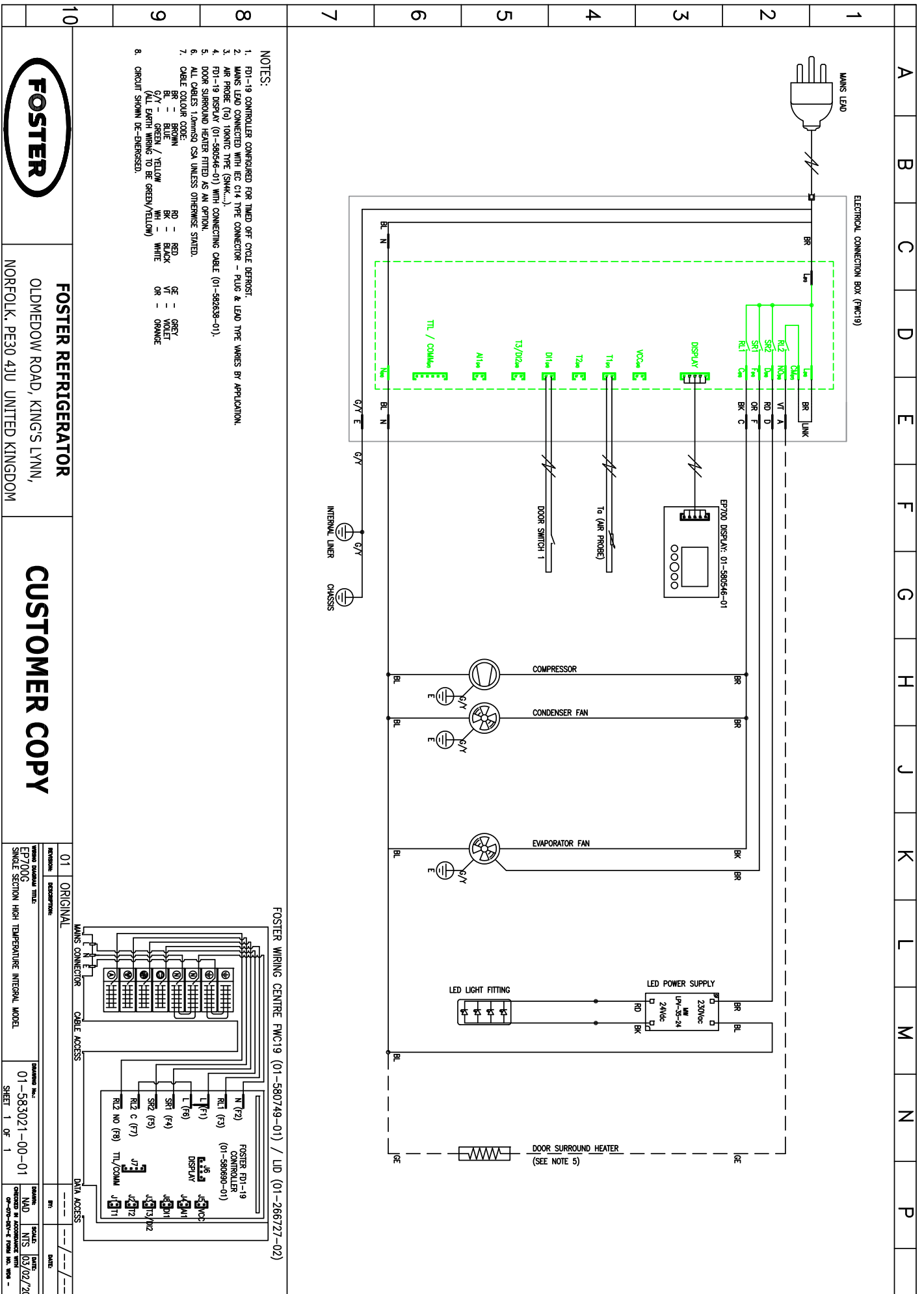
Die Türdichtungen sollten regelmäßig überprüft und bei Bedarf mit einem warmen, feuchten Tuch gereinigt werden. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel für die Türdichtungen.

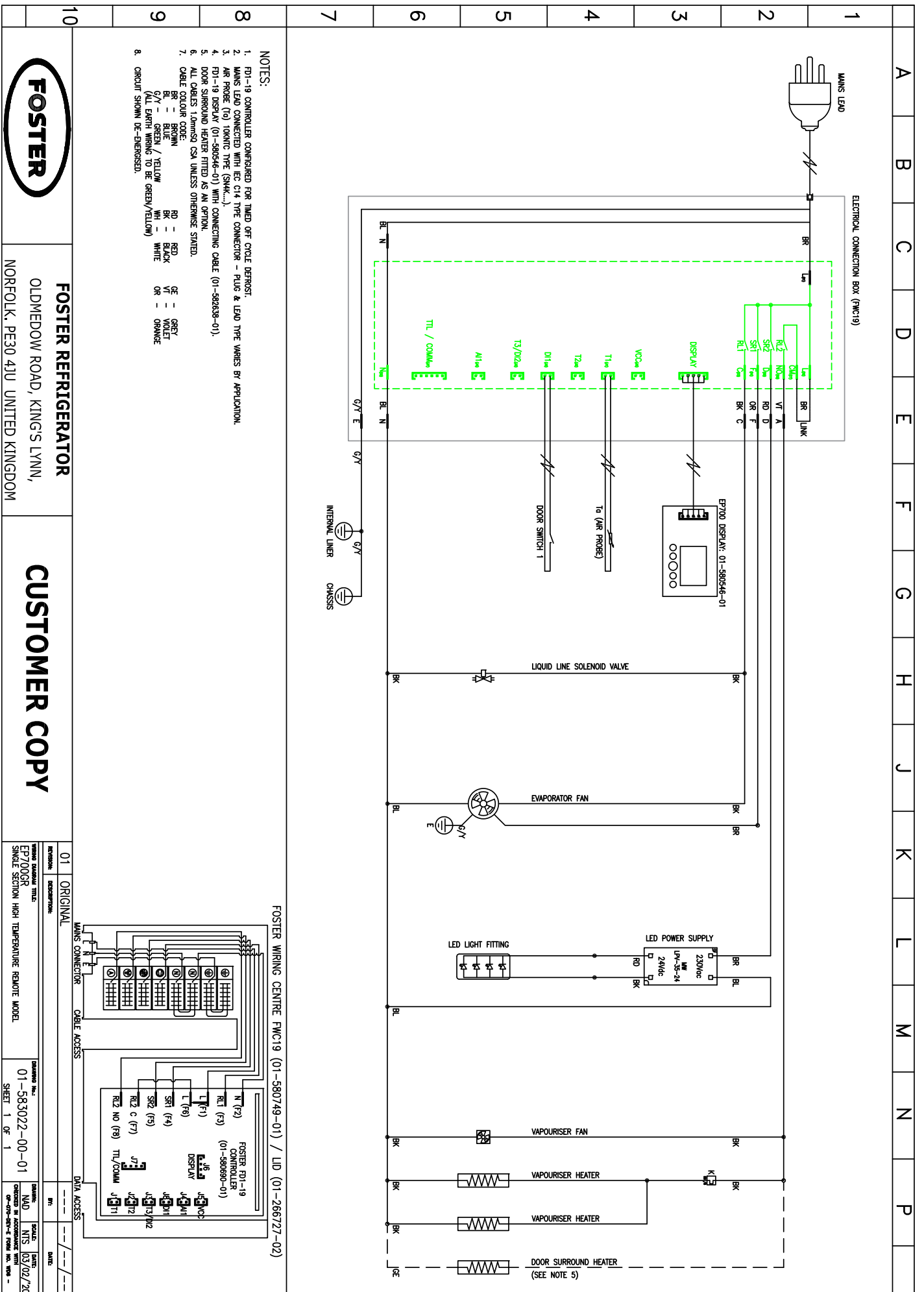
Wenn die Türdichtungen beschädigt sind oder nicht mehr richtig abdichten, müssen sie ausgetauscht werden. Sie können die Dichtungen austauschen, indem Sie die alte Dichtung aus ihrem Aufnahmeprofil ziehen und die neue Dichtung in dieselbe Stelle hineindrücken. Wenn die Dichtung nicht sicher im Aufnahmeprofil sitzt, verwenden Sie einen Gummihammer, um die Dichtung sicher zu fixieren.

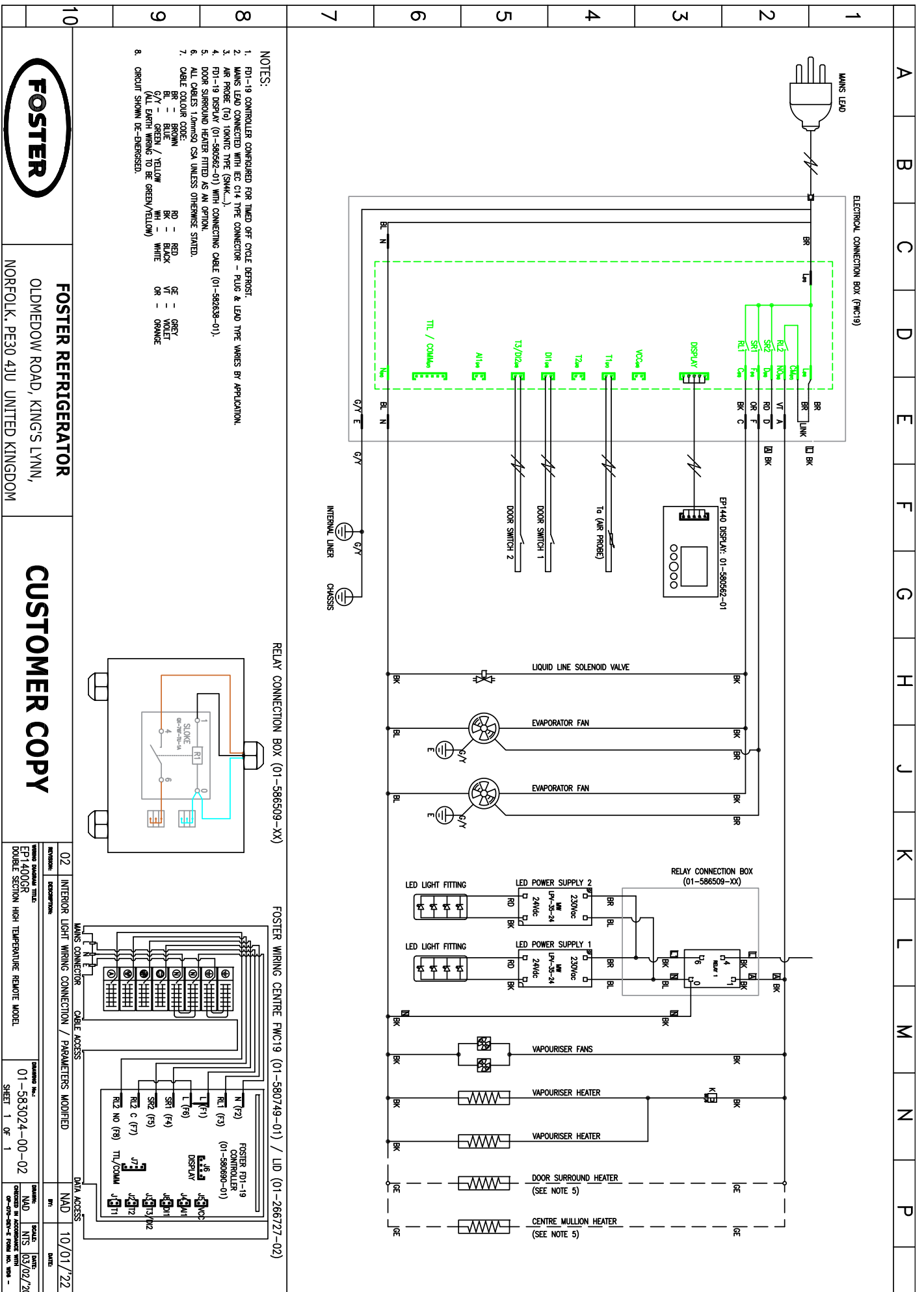
Anschlussdiagramme

EP700H Integrierte Kondensatoreinheit





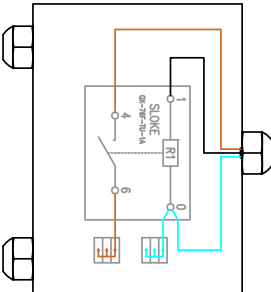




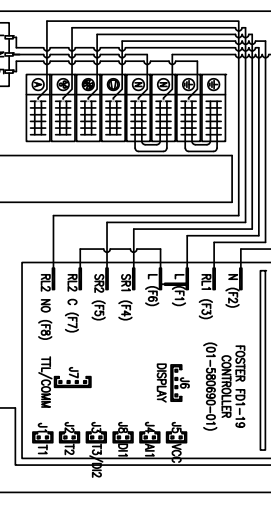
NOTES:

1. F01-19 CONTROLLER CONFIGURED FOR TIMED OFF CYCLE DEFROST.
2. MAINS LEAD CONNECTED WITH IEC C14 TYPE CONNECTOR - PLUG & LEAD TYPE VARIES BY APPLICATION.
3. AIR PROBE (T6) TOKAMIC TYPE (SHAK...)
4. F01-19 DISPLAY (01-586562-01) WITH CONNECTING CABLE (01-5862836-01).
5. DOOR SURROUND HEATER FITTED AS AN OPTION.
6. ALL CABLES 1.0mm² CSA UNLESS OTHERWISE STATED.
7. CABLE COLOUR CODE:
BR - BROWN
BL - BLUE
GR - GREEN / YELLOW
WH - WHITE
RD - RED
BK - BLACK
OR - ORANGE
8. CIRCUIT SHOWN DE-ENERGISED.

RELAY CONNECTION BOX (01-586509-XX)



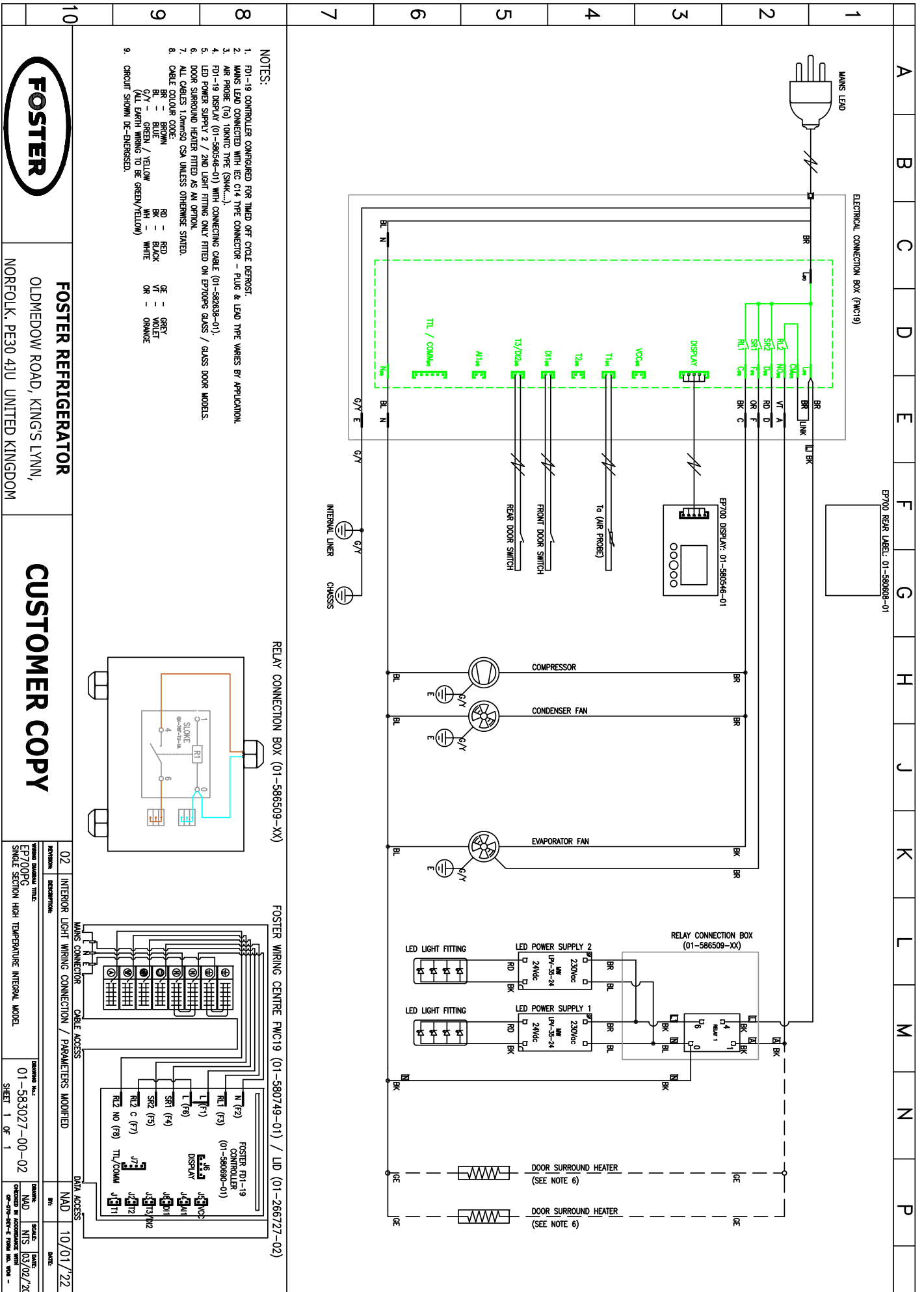
FOSTER WIRING CENTRE FWC19 (01-580749-01) / LID (01-266727-02)



FOSTER REFRIGERATOR
 OLDMEDDOW ROAD, KINGS LYNN,
 NORFOLK, PE30 4JU UNITED KINGDOM

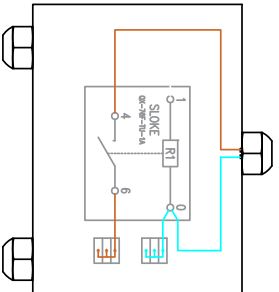
CUSTOMER COPY

| | | |
|---------------------------|---|----------------|
| REVISION: 02 | DESCRIPTION: INTERIOR LIGHT WIRING CONNECTION / PARAMETERS MODIFIED | DATE: 10/01/22 |
| ISSUE NO: 01-583024-00-02 | SHEET 1 OF 1 | DATE: 10/01/22 |
| DESIGNER: NAD | DATE: 10/01/22 | DATE: 10/01/22 |
| CHECKED: NAD | DATE: 10/01/22 | DATE: 10/01/22 |
| APPROVED: NAD | DATE: 10/01/22 | DATE: 10/01/22 |

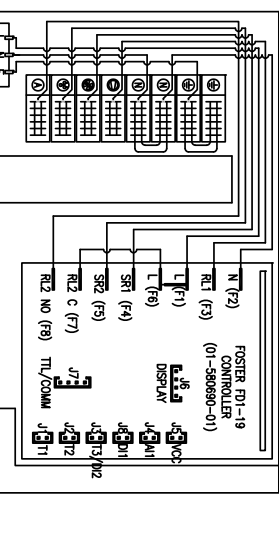


- NOTES:**
1. F01-19 CONTROLLER CONFIGURED FOR TIMED OFF CYCLE DEFROST.
 2. MAINS LEAD CONNECTED WITH EC C14 TYPE CONNECTOR - PLUG & LEAD TYPE VARIES BY APPLICATION.
 3. AIR PROBE (T0) TOKANTIC TYPE (SHK...)
 4. F01-19 DISPLAY (01-580546-01) WITH CONNECTING CABLE (01-580289-01).
 5. LED POWER SUPPLY 2 / 2ND LIGHT FITTING ONLY FITTED ON EP700RE GLASS / GLASS DOOR MODELS.
 6. DOOR SURROUND HEATER FITTED AS AN OPTION.
 7. ALL CABLES 1.0mm² CSA UNLESS OTHERWISE STATED.
 8. CABLE COLOUR CODE:
BR = BROWN
BL = BLUE
G/Y = GREEN / YELLOW
(ALL EARTH WIRING TO BE GREEN/YELLOW)
 9. CIRCUIT SHOWN DE-ENERGISED.

RELAY CONNECTION BOX (01-586509-XX)



FOSTER WIRING CENTRE FWC19 (01-580749-01) / LID (01-266727-02)



FOSTER REFRIGERATOR

OLDMEDOW ROAD, KING'S LYNN,
NORFOLK, PE30 4JU UNITED KINGDOM

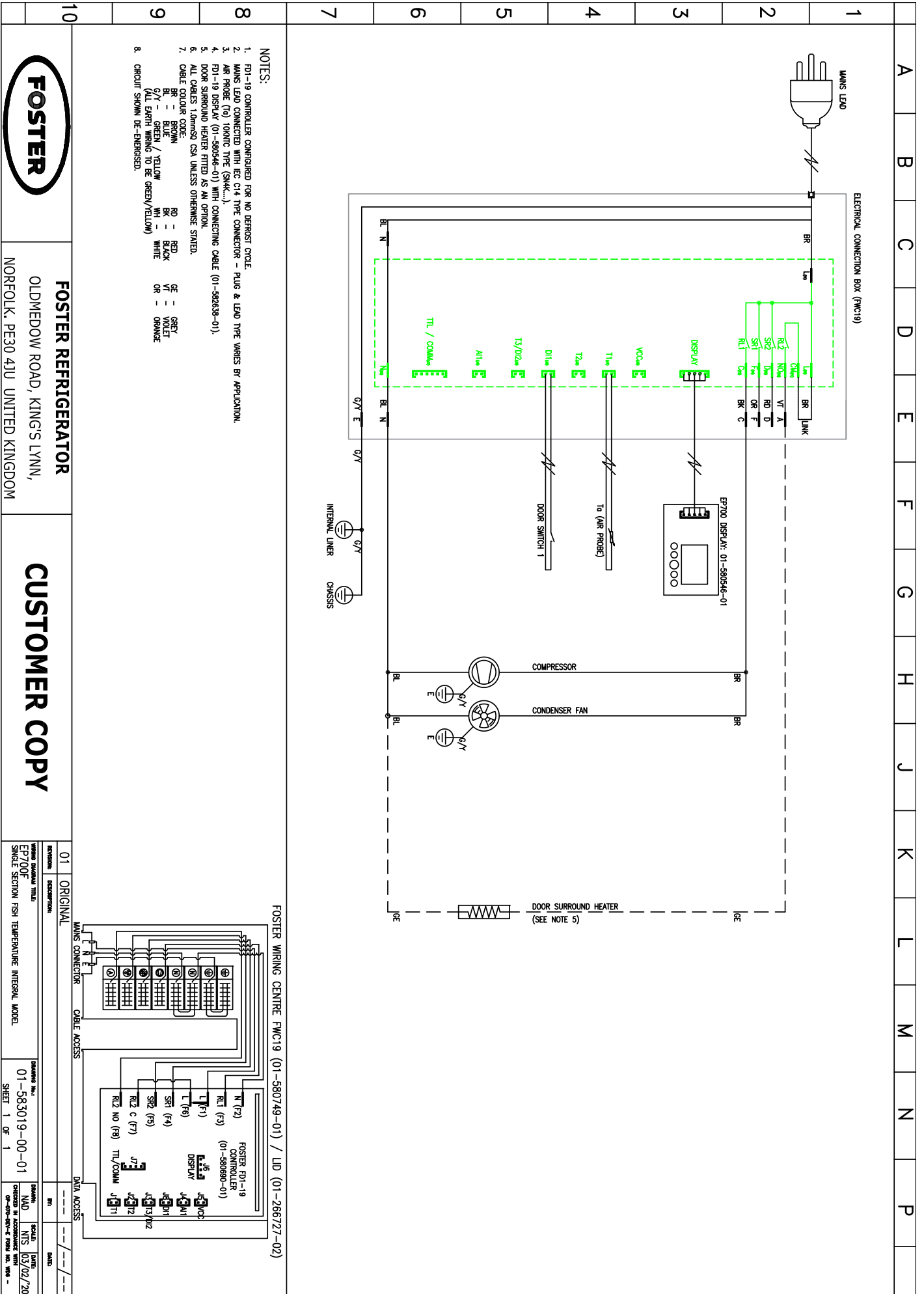


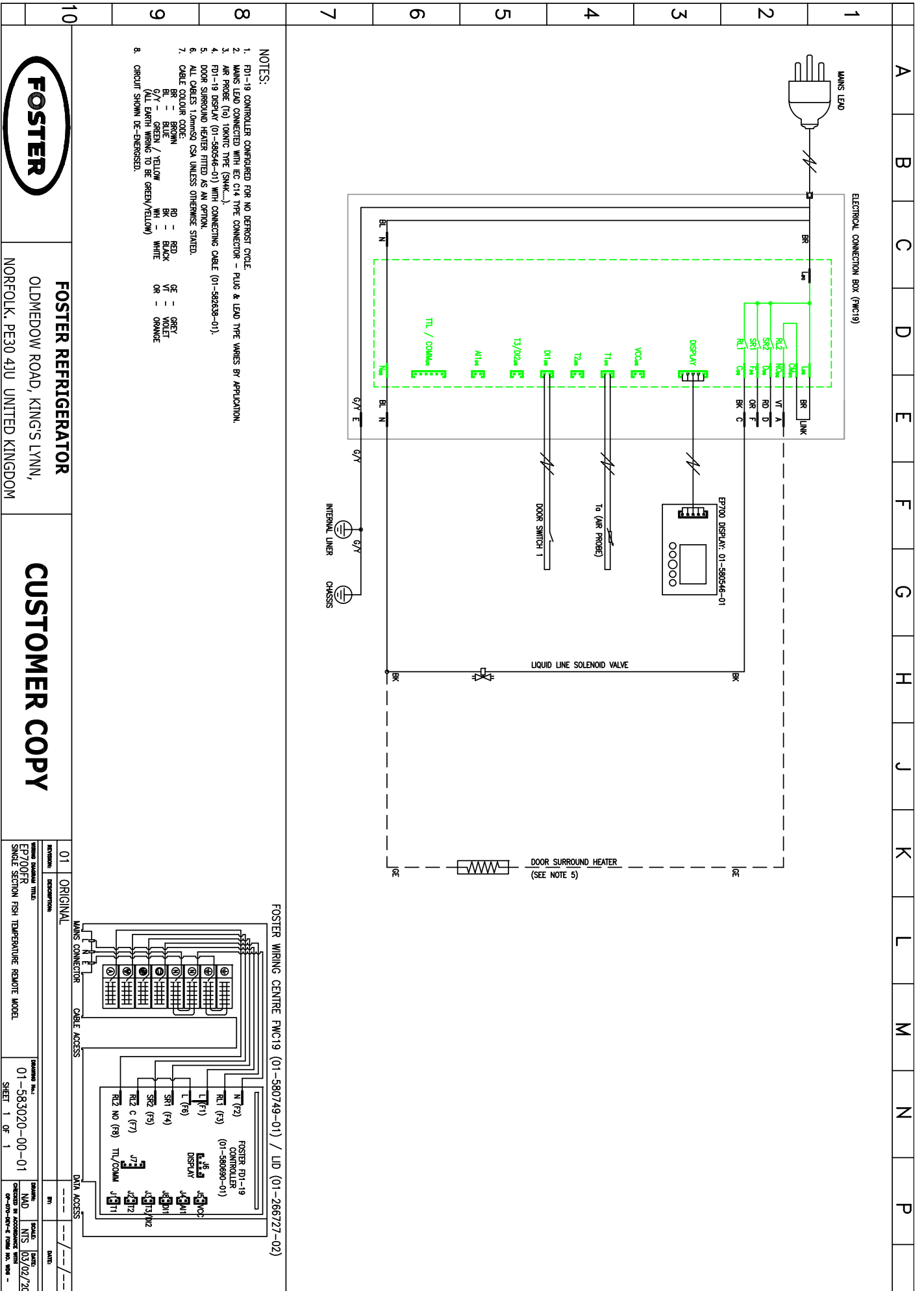
CUSTOMER COPY

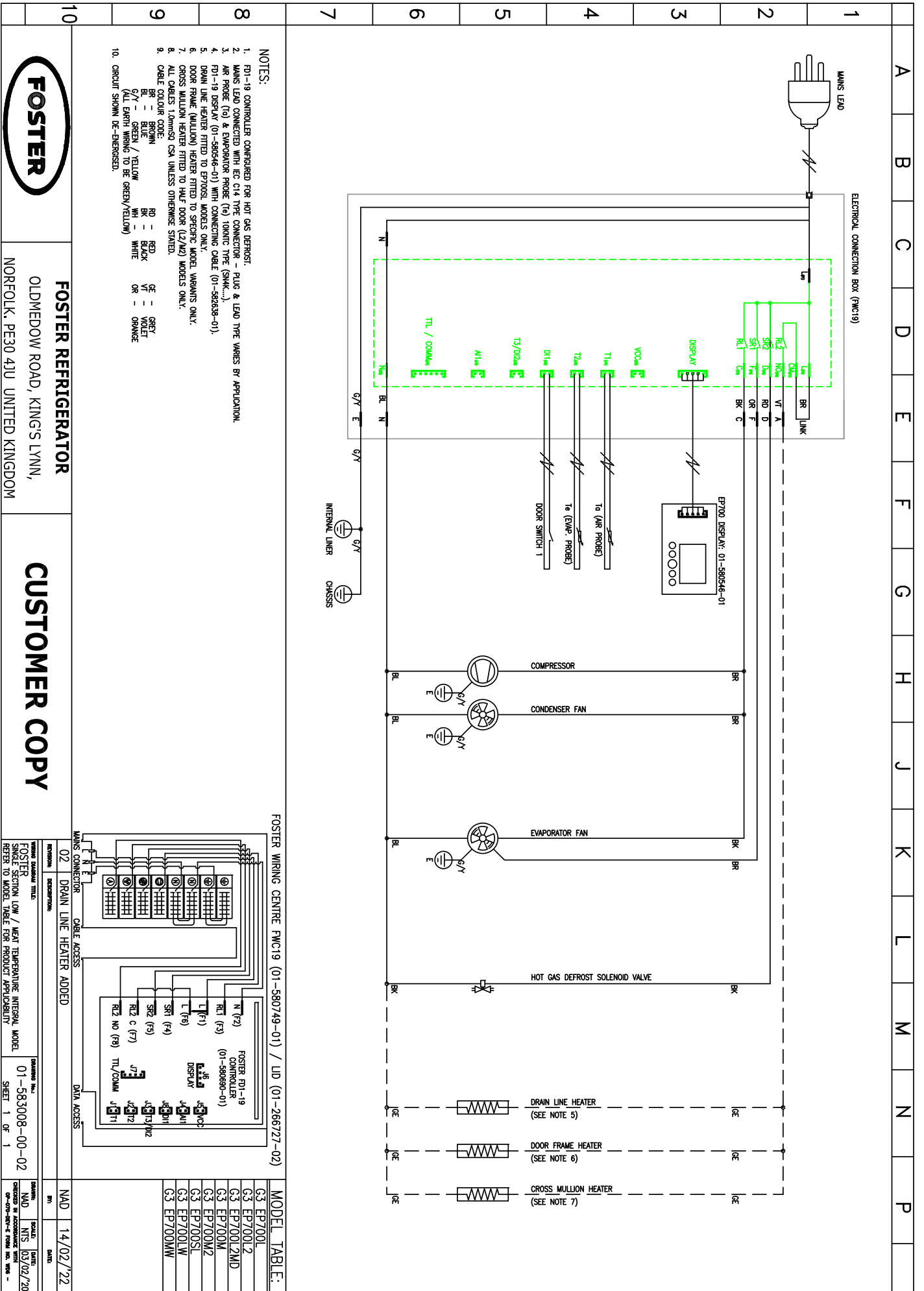
| REVISION | DESCRIPTION | DATE |
|----------|--|----------|
| 02 | INTERIOR LIGHT WIRING CONNECTION / PARAMETERS MODIFIED | 10/01/22 |

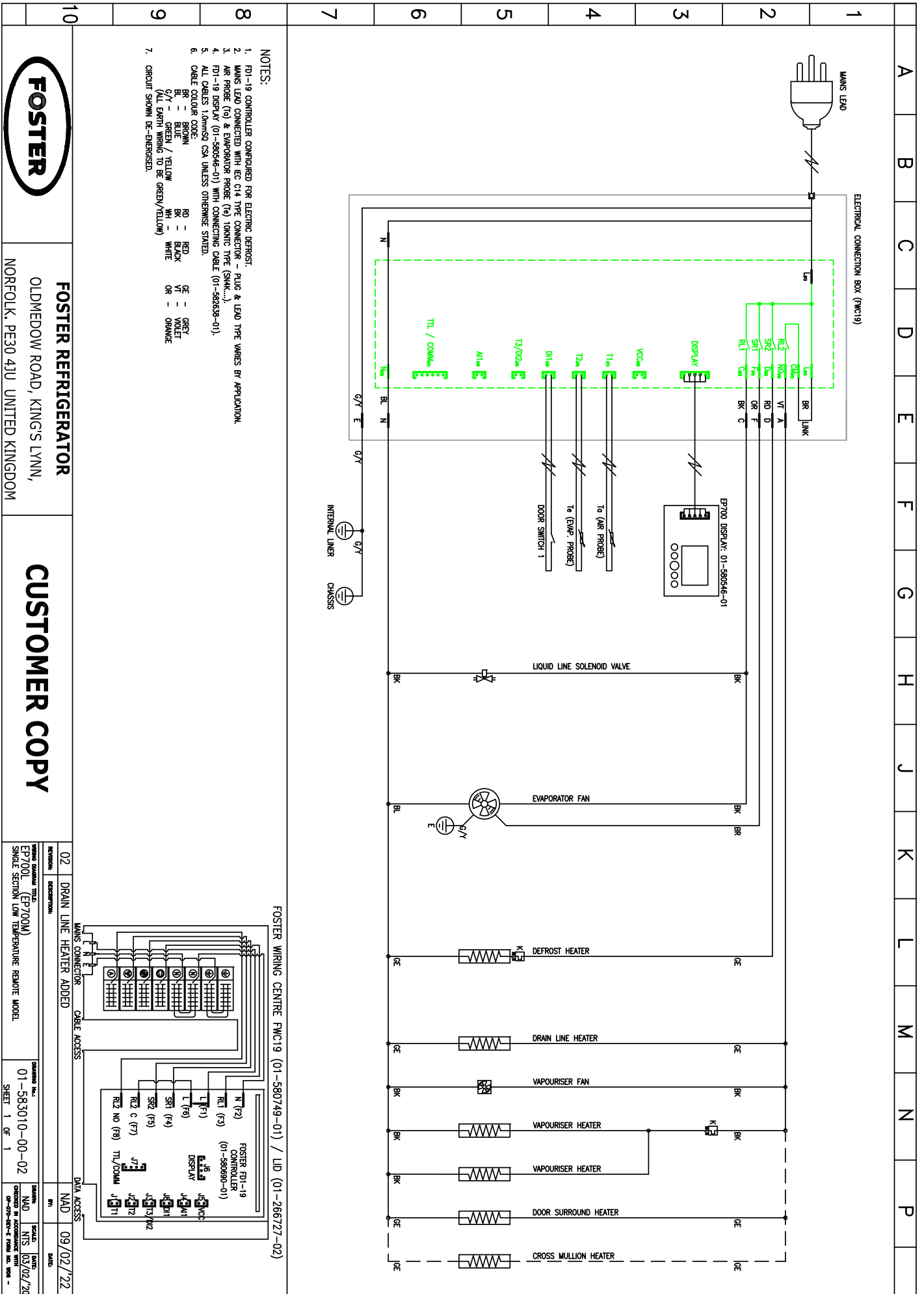
| WIRING DIAGRAM TITLE | DRAWING No. | SCALE | DATE |
|---|-----------------|-------|----------|
| EP700P8 SINGLE SECTION HIGH TEMPERATURE INTEGRAL MODEL | 01-583027-00-02 | N/A | 10/02/20 |

| REVISION | DATE |
|----------|----------|
| 01 | 10/02/20 |





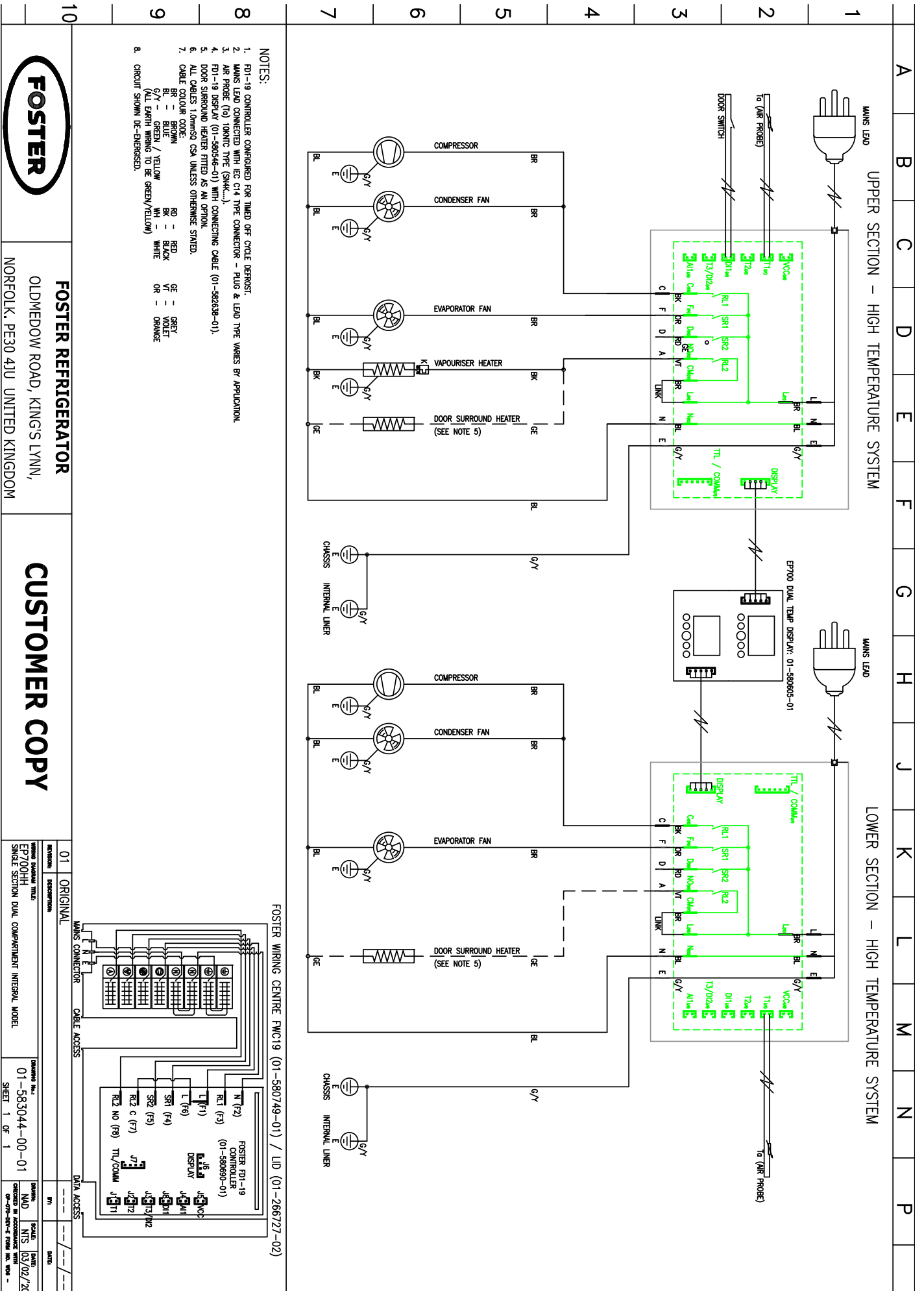




FOSTER REFRIGERATOR
 OLDMEDDOW ROAD, KING'S LYNN,
 NORFOLK, PE30 4JU UNITED KINGDOM

CUSTOMER COPY

| | | | |
|----------------------|---|--------------|-------------------------|
| REVISION: | 02 | DESCRIPTION: | DRAIN LINE HEATER ADDED |
| DATE: | 09/02/22 | BY: | NAD |
| SCALE: | 1:1 | DATE: | 09/02/22 |
| DRAWN BY: | NAD | CHECKED BY: | NAD |
| DATE: | 09/02/22 | DATE: | 09/02/22 |
| PROJECT NO.: | 01-583010-00-02 | SHEET NO.: | 1 OF 1 |
| PROJECT NAME: | EP700M (EP700M) | PROJECT NO.: | 01-583010-00-02 |
| PROJECT DESCRIPTION: | SINGLE SECTION LOW TEMPERATURE REMOTE MODEL | PROJECT NO.: | 01-583010-00-02 |
| PROJECT NO.: | 01-583010-00-02 | PROJECT NO.: | 01-583010-00-02 |
| PROJECT NO.: | 01-583010-00-02 | PROJECT NO.: | 01-583010-00-02 |



FOSTER REFRIGERATOR
 OLDMEDDOW ROAD, KING'S LYNN,
 NORFOLK, PE30 4JU UNITED KINGDOM

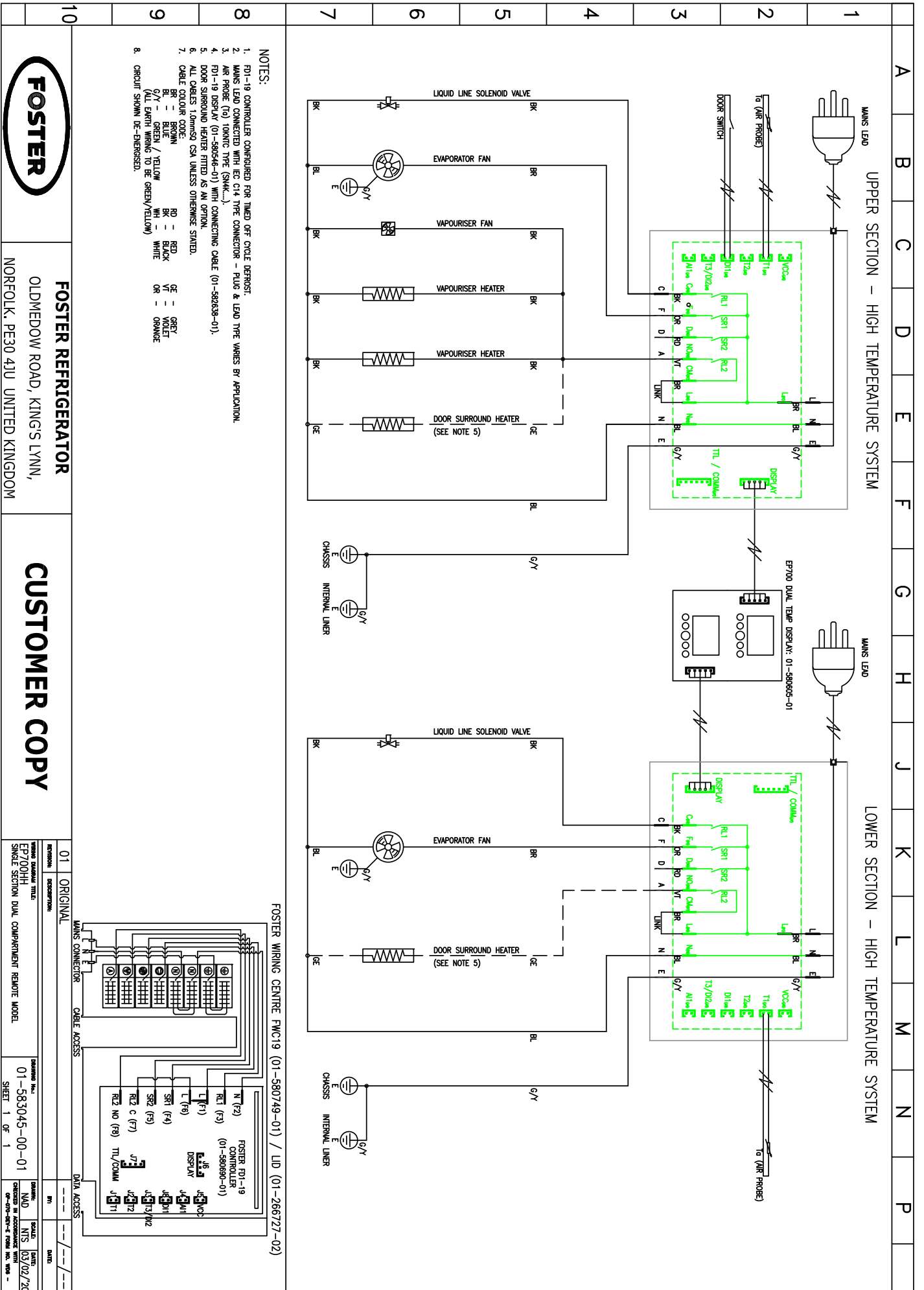
CUSTOMER COPY

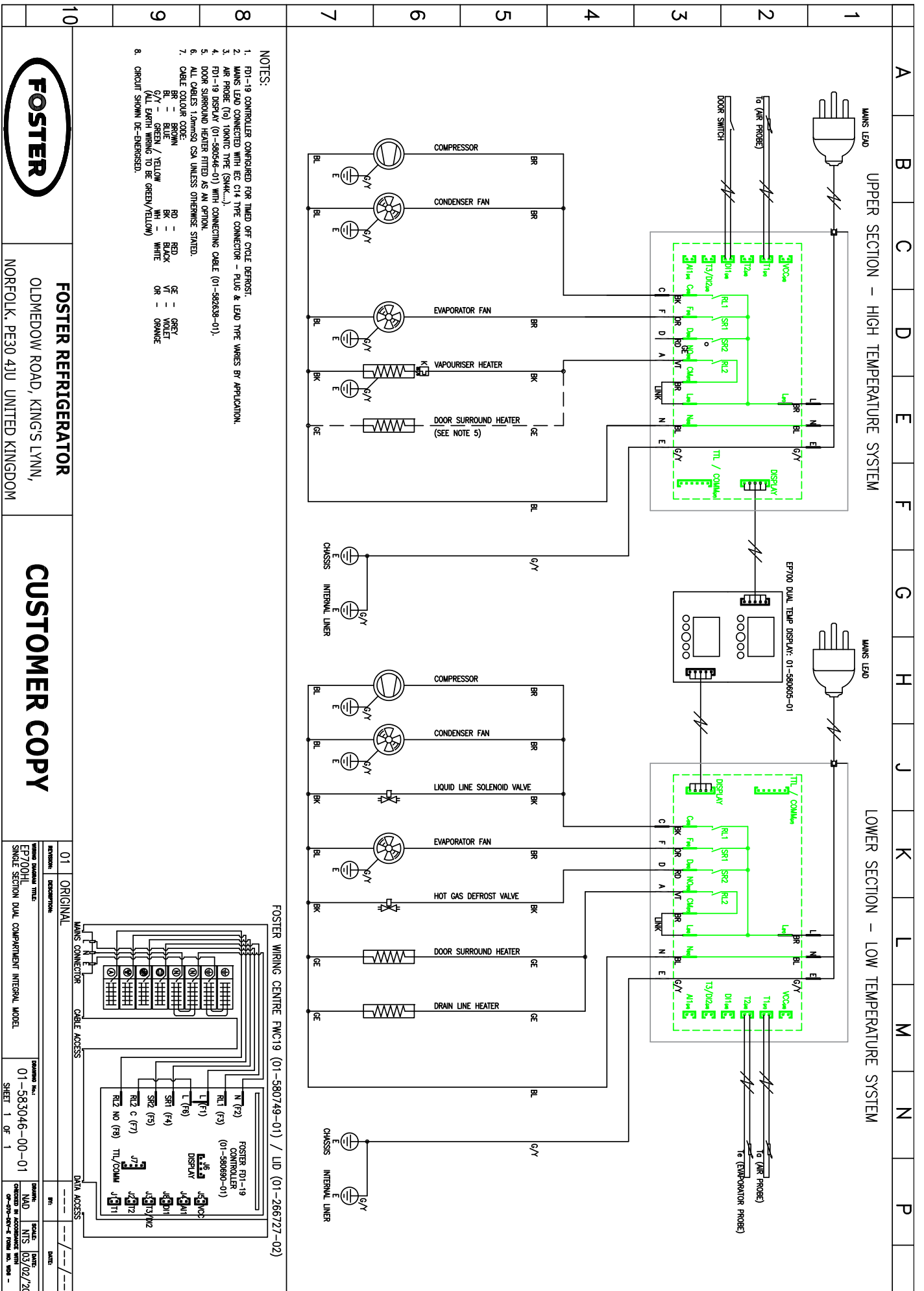
| | | |
|----------|-------------|------|
| REVISION | DESCRIPTION | DATE |
| 01 | ORIGINAL | |

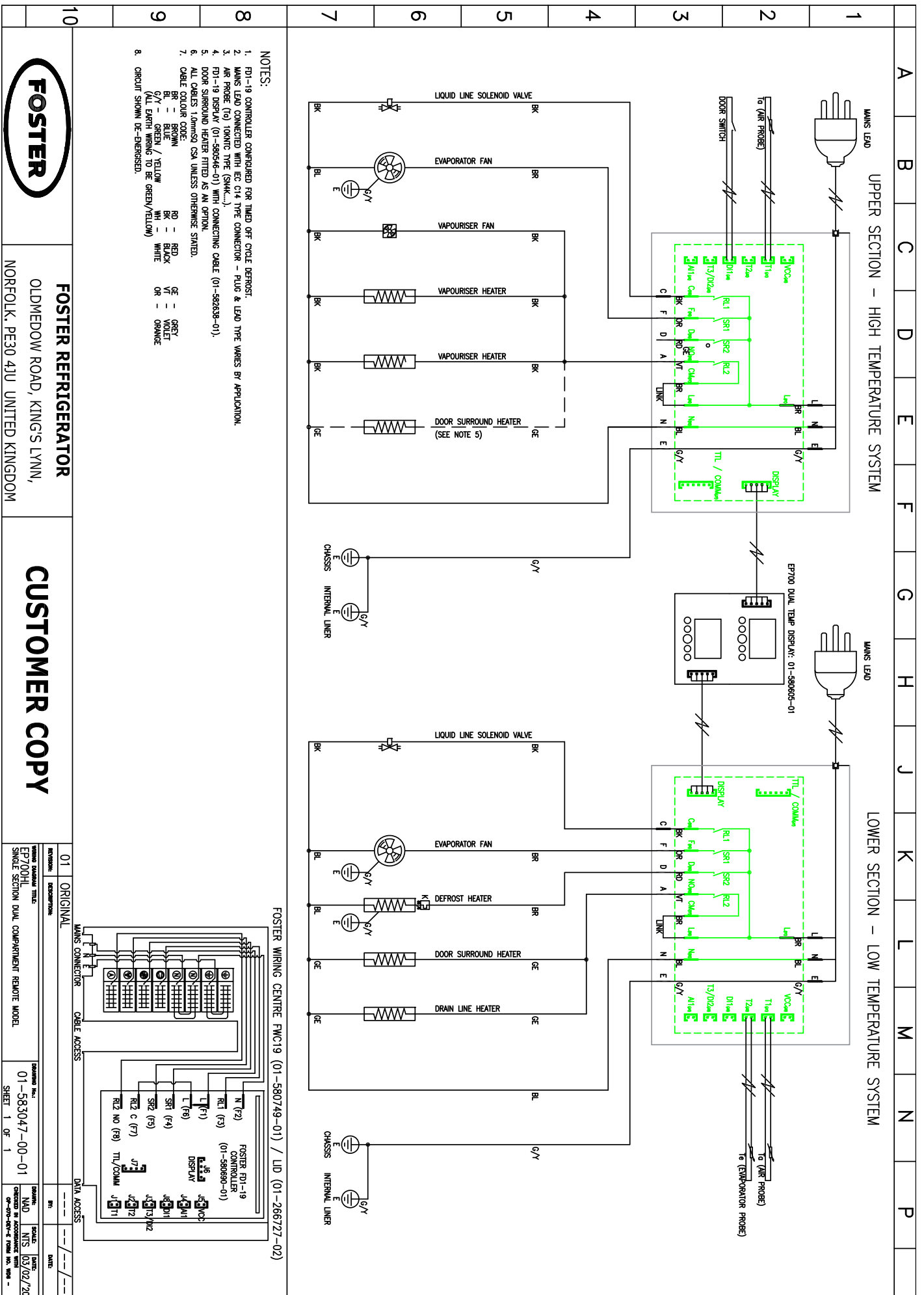
MANUFACTURE MODEL: EP700HH
 SINGLE SECTION DUAL COMPARTMENT INTERNAL MODEL

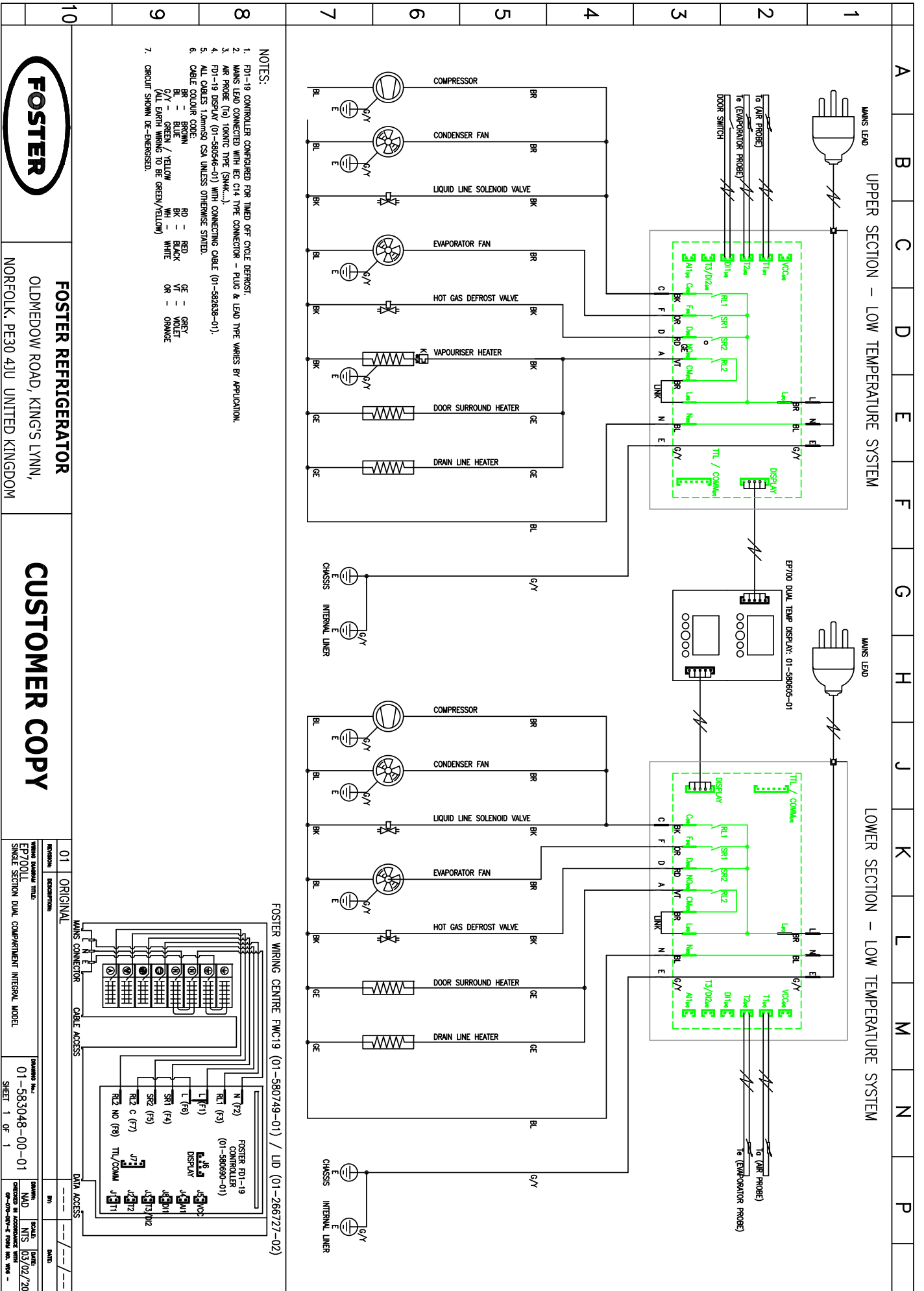
DATE: 01-583044-00-01
 SHEET 1 OF 1

DATE: 01-583044-00-01
 DATE: 01-583044-00-01





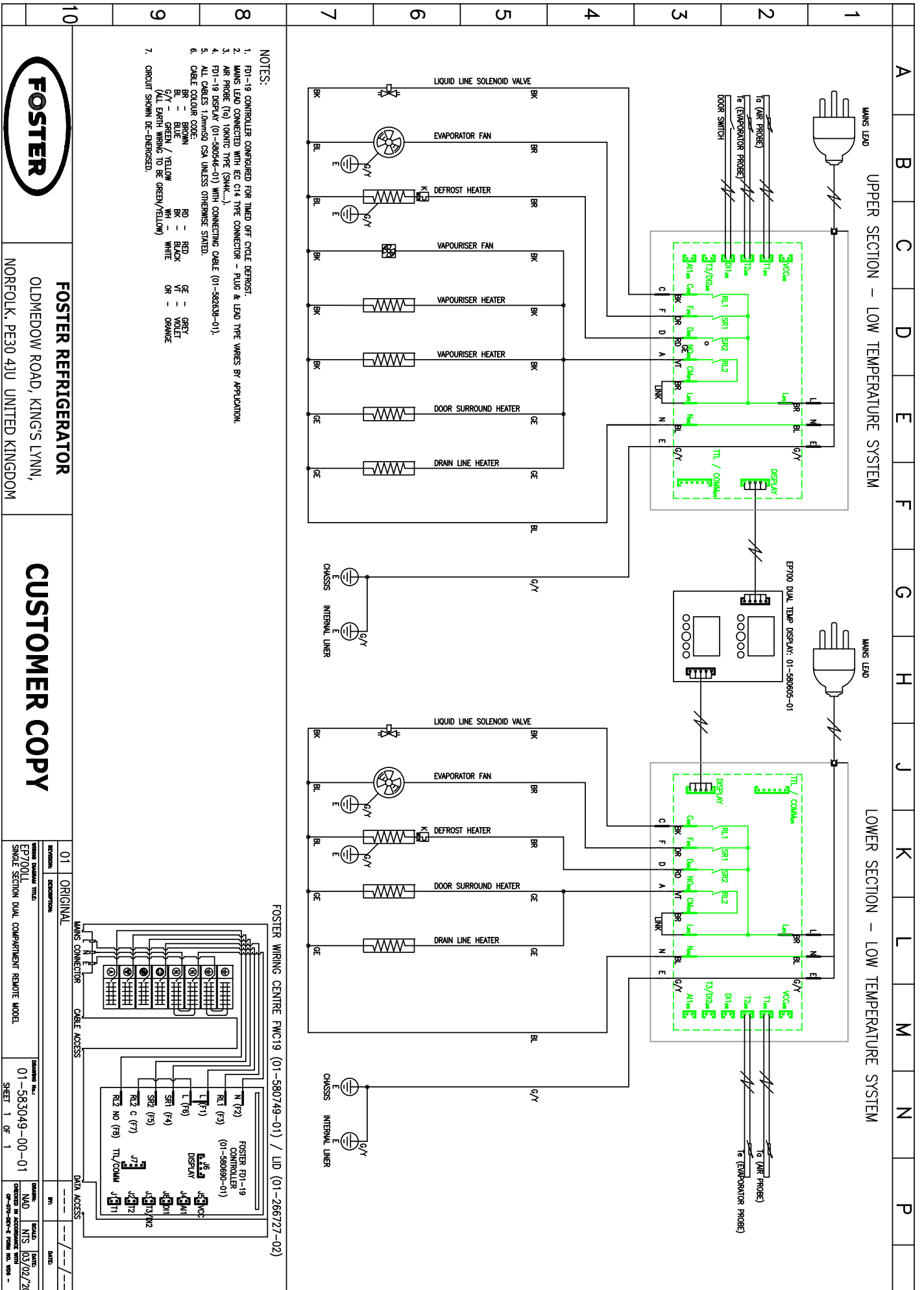


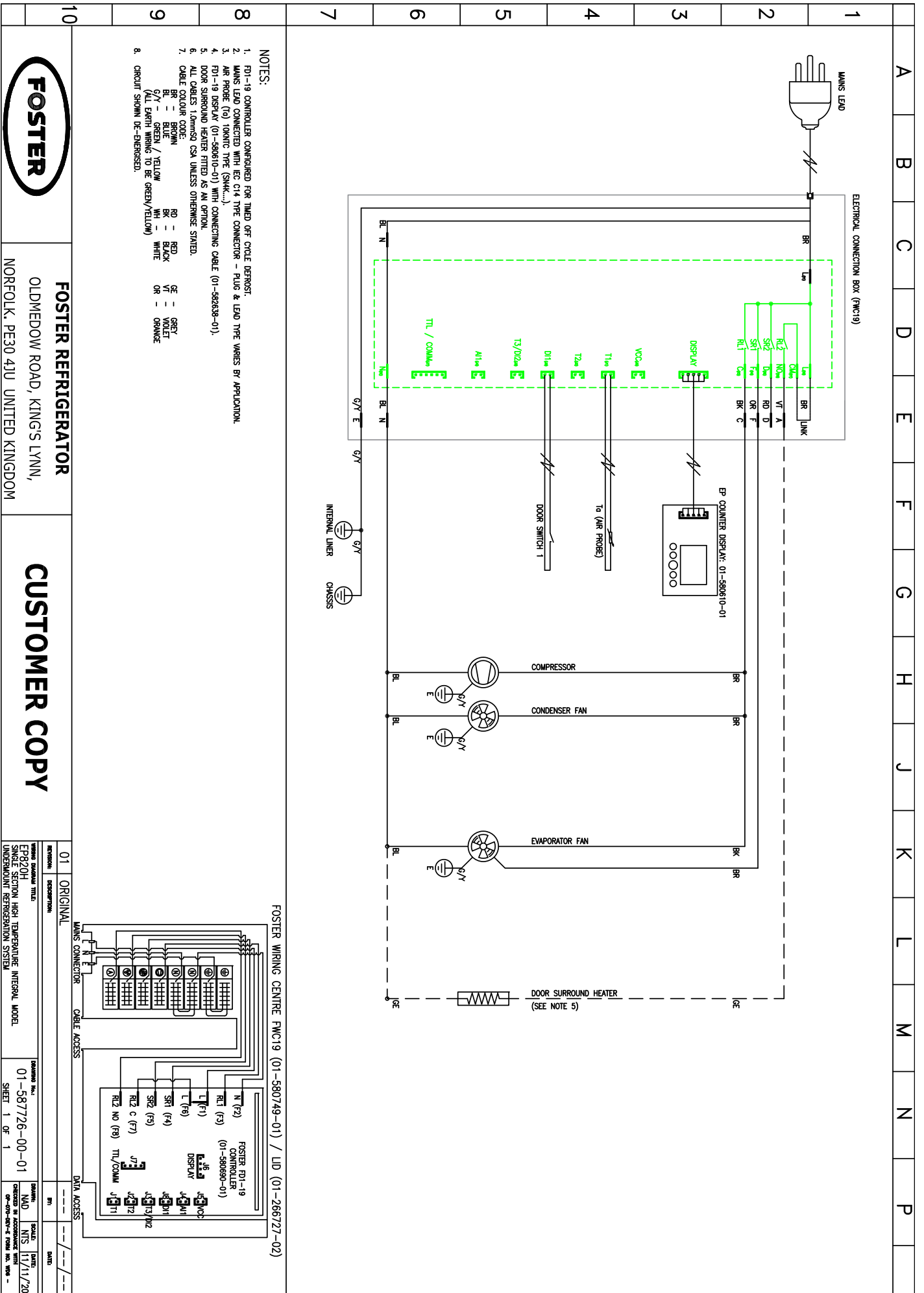


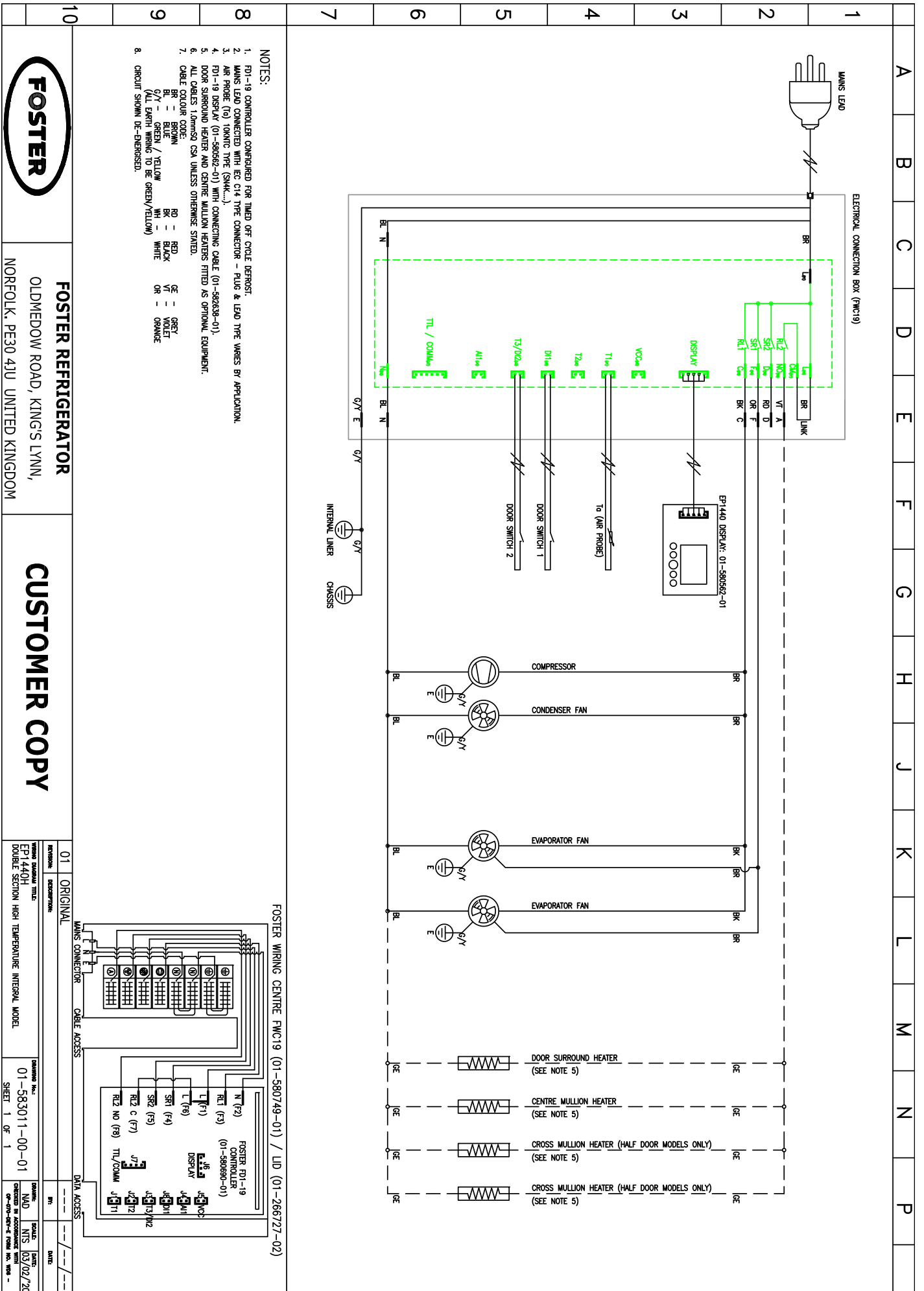
FOSTER REFRIGERATOR
OLDMEDDOW ROAD, KING'S LYNN,
NORFOLK, PE30 4JU UNITED KINGDOM

CUSTOMER COPY

| | |
|--------------|-----------------|
| REVISION: | 01 ORIGINAL |
| DESCRIPTION: | WIRING DIAGRAM |
| DATE: | 01-583048-00-01 |
| SHEET: | 1 OF 1 |
| SCALE: | 1:1 |
| DATE: | 02/02/20 |



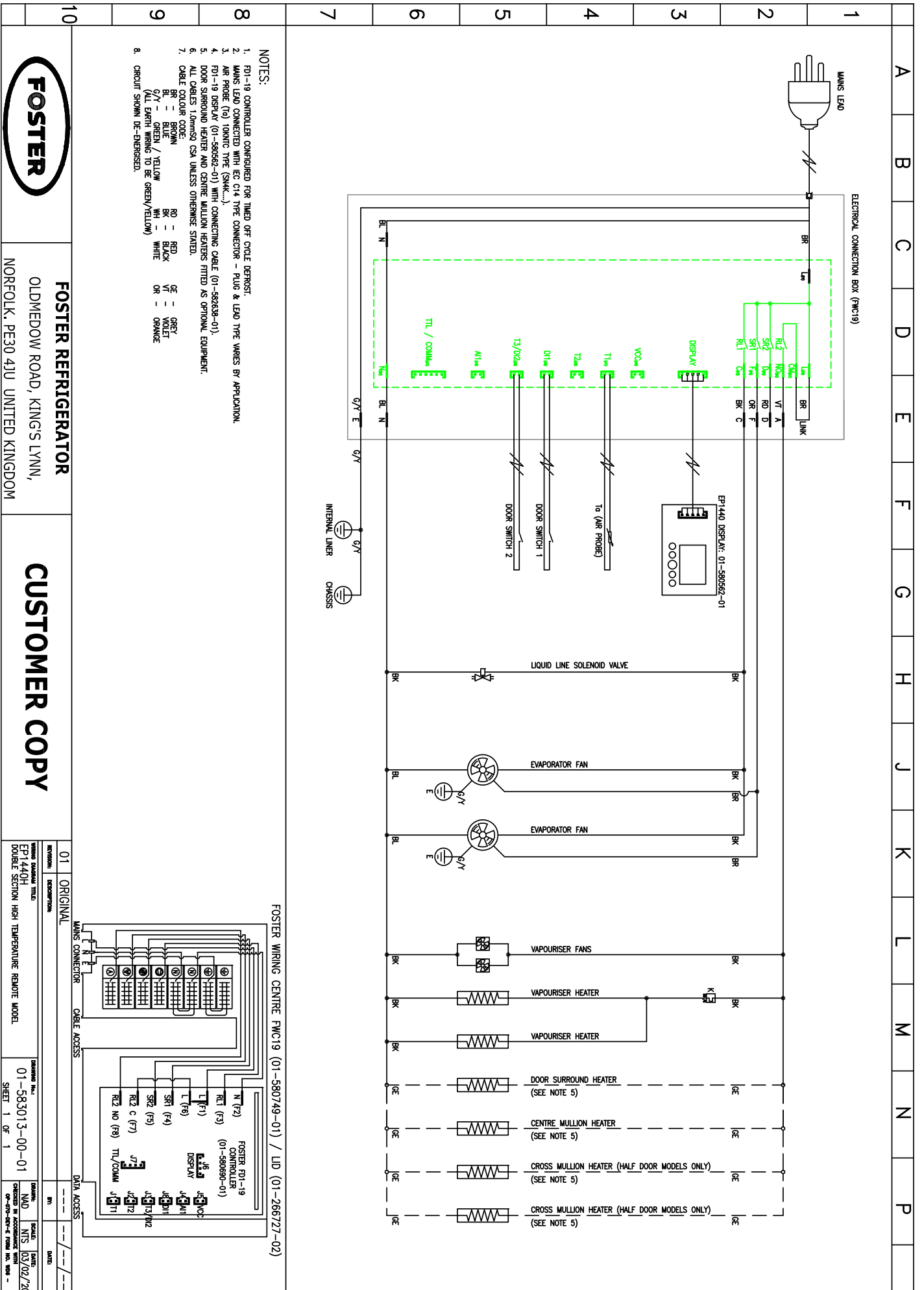


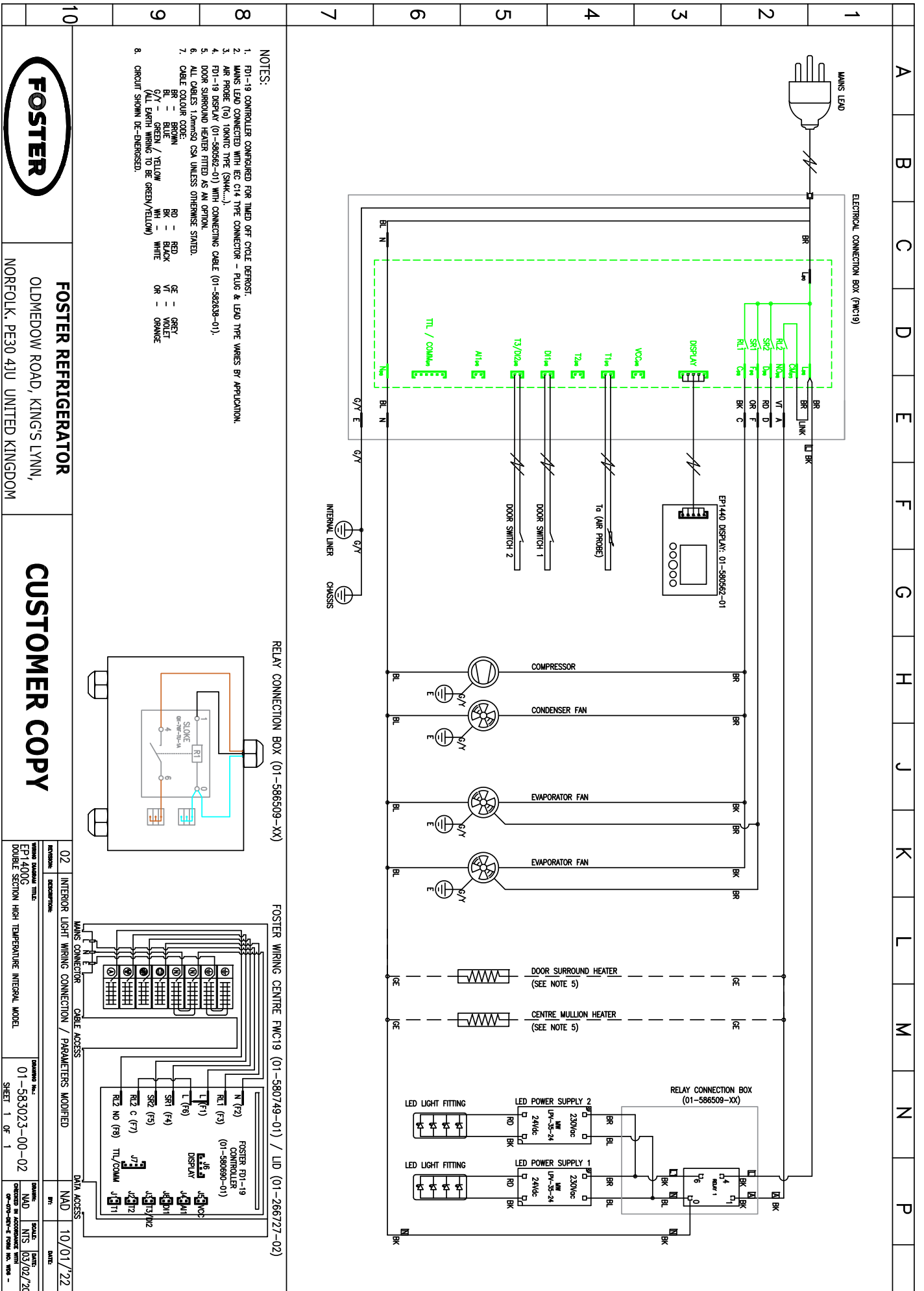


FOSTER REFRIGERATOR
 OLDMEDDOW ROAD, KINGS LYNN,
 NORFOLK, PE30 4JU UNITED KINGDOM

CUSTOMER COPY

DATE: 03/02/20
 SCALE: 1:1
 DRAWN: MJS
 CHECKED: MJS
 APPROVED: MJS

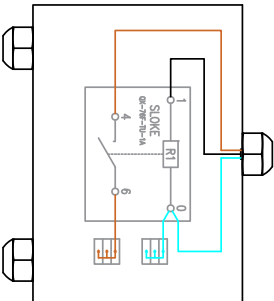




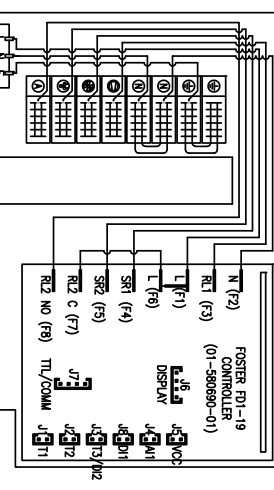
NOTES:

1. FD1-19 CONTROLLER CONFIGURED FOR TIMED OFF CYCLE DEFROST.
2. MAINS LEAD CONNECTED WITH IEC C14 TYPE CONNECTOR - PLUG & LEAD TYPE VARIES BY APPLICATION.
3. AIR PROBE (T₀) IONANTIC TYPE (SMK...)
4. FD1-19 DISPLAY (01-580562-01) WITH CONNECTING CABLE (01-582638-01).
5. DOOR SURROUND HEATER FITTED AS AN OPTION.
6. ALL CABLES 1.0mmsq CSA UNLESS OTHERWISE STATED.
7. CABLE COLOUR CODE:
BR - BROWN
BL - BLUE
G/Y - GREEN / YELLOW
WH - WHITE
RD - RED
BK - BLACK
OR - ORANGE
8. CIRCUIT SHOWN DE-ENERGISED.

RELAY CONNECTION BOX (01-586509-XX)



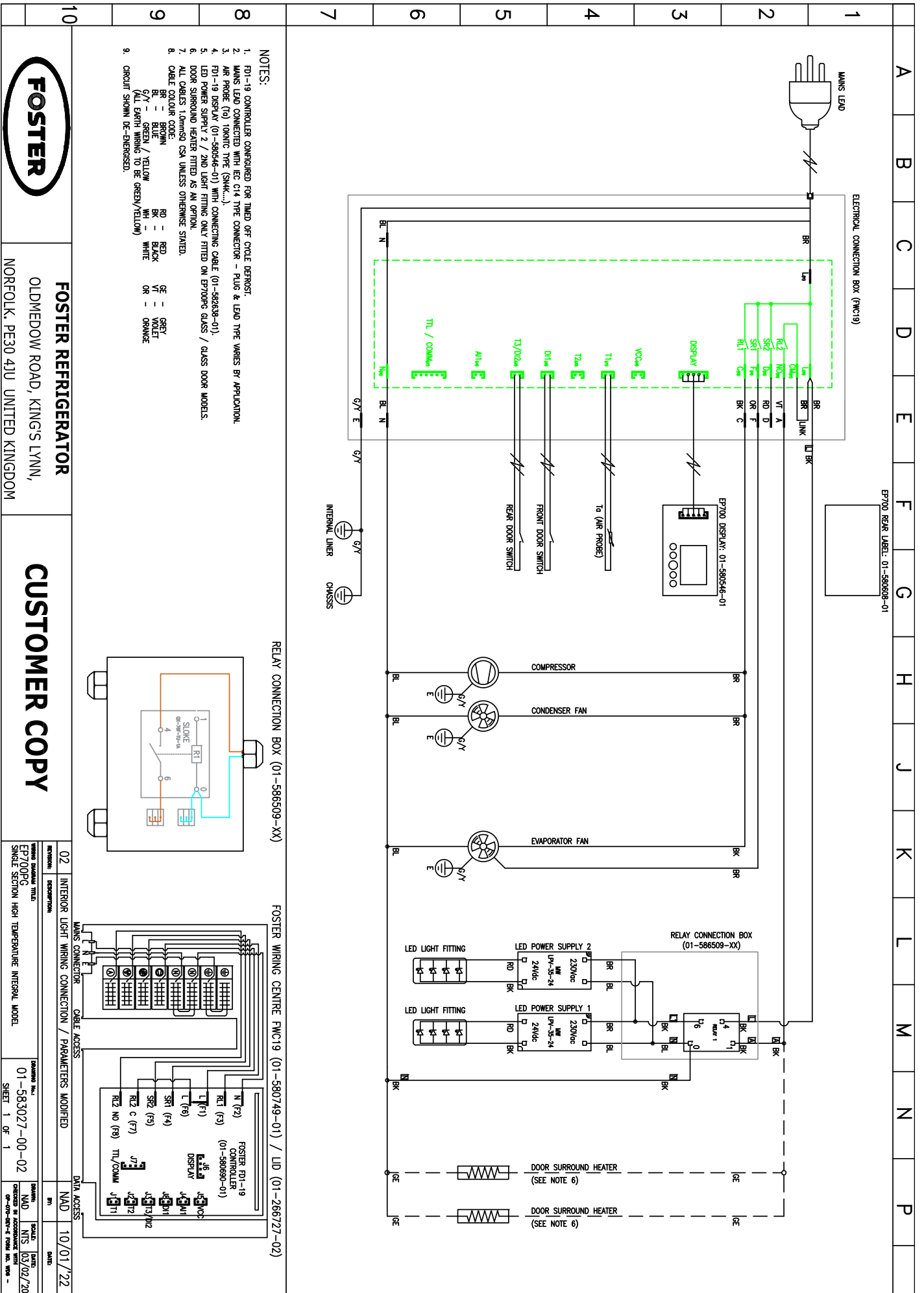
FOSTER WIRING CENTRE FWC19 (01-580749-01) / LID (01-266727-02)



FOSTER REFRIGERATOR
 OLDMEDDOW ROAD, KING'S LYNN,
 NORFOLK, PE30 4JU UNITED KINGDOM

CUSTOMER COPY

| | | |
|--|---|----------------|
| REVISION: 02 | DESCRIPTION: INTERIOR LIGHT WIRING CONNECTION / PARAMETERS MODIFIED | DATE: 10/01/22 |
| ISSUE NO: 01-583023-00-02 | ISSUE DATE: 10/01/22 | ISSUE BY: NAD |
| DRAWN: NAD, CHECKED: NAD, DATE: 10/01/22 | | |
| SHEET 1 OF 1 | | |



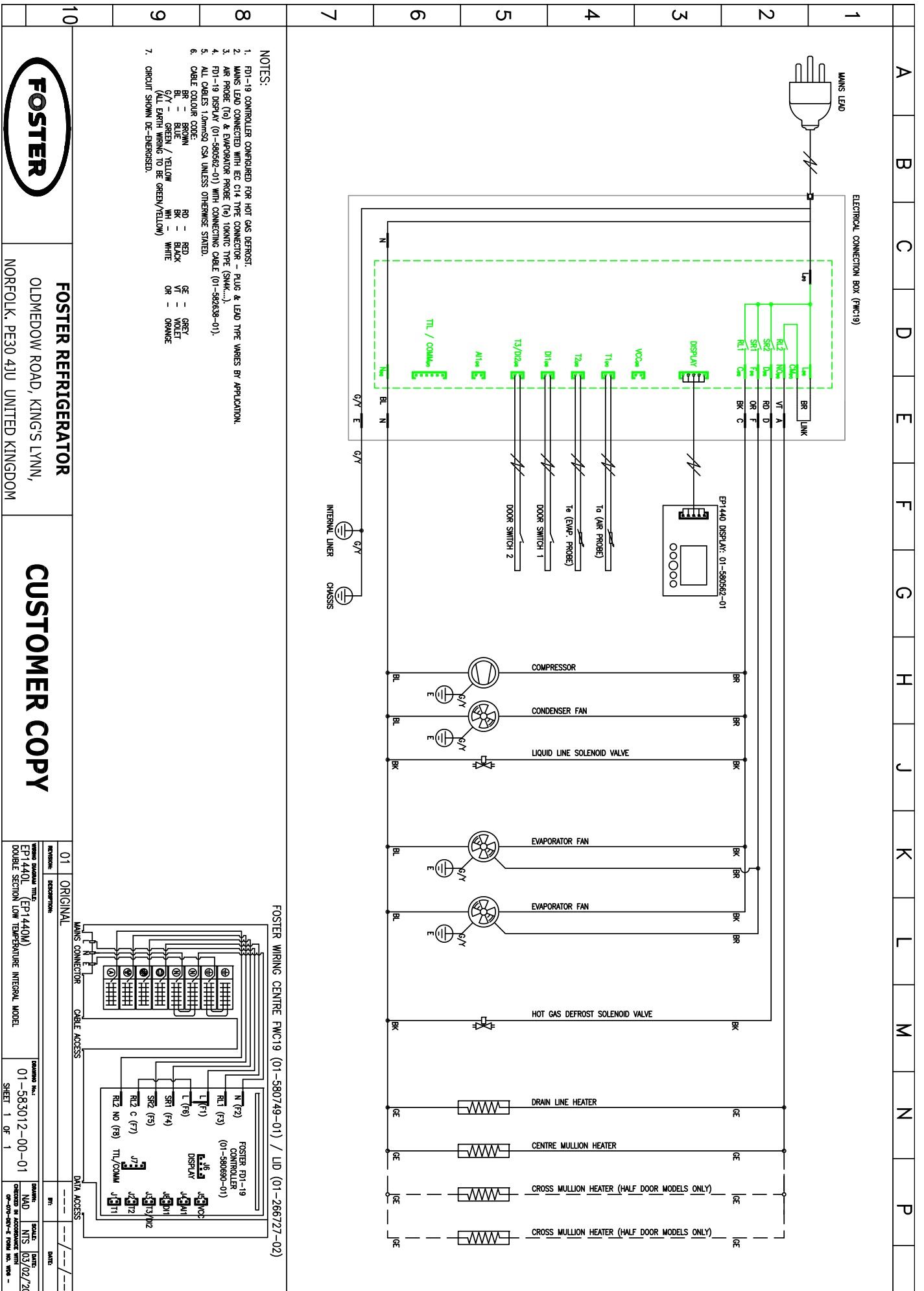
FOSTER REFRIGERATOR
 OLDMEDDOW ROAD, KINGS LYNN,
 NORFOLK, PE30 4JU UNITED KINGDOM

CUSTOMER COPY

| | | |
|-----------|--|----------|
| REVISION: | DESCRIPTION: | DATE: |
| 02 | INTERIOR LIGHT WIRING CONNECTION / PARAMETERS MODIFIED | 10/01/22 |
| 01 | INTERIOR LIGHT WIRING CONNECTION / PARAMETERS MODIFIED | 10/01/22 |

MANUFACTURED BY: FOSTER REFRIGERATOR LTD
 DRAWING NO.: 01-583027-00-02
 SHEET 1 OF 1

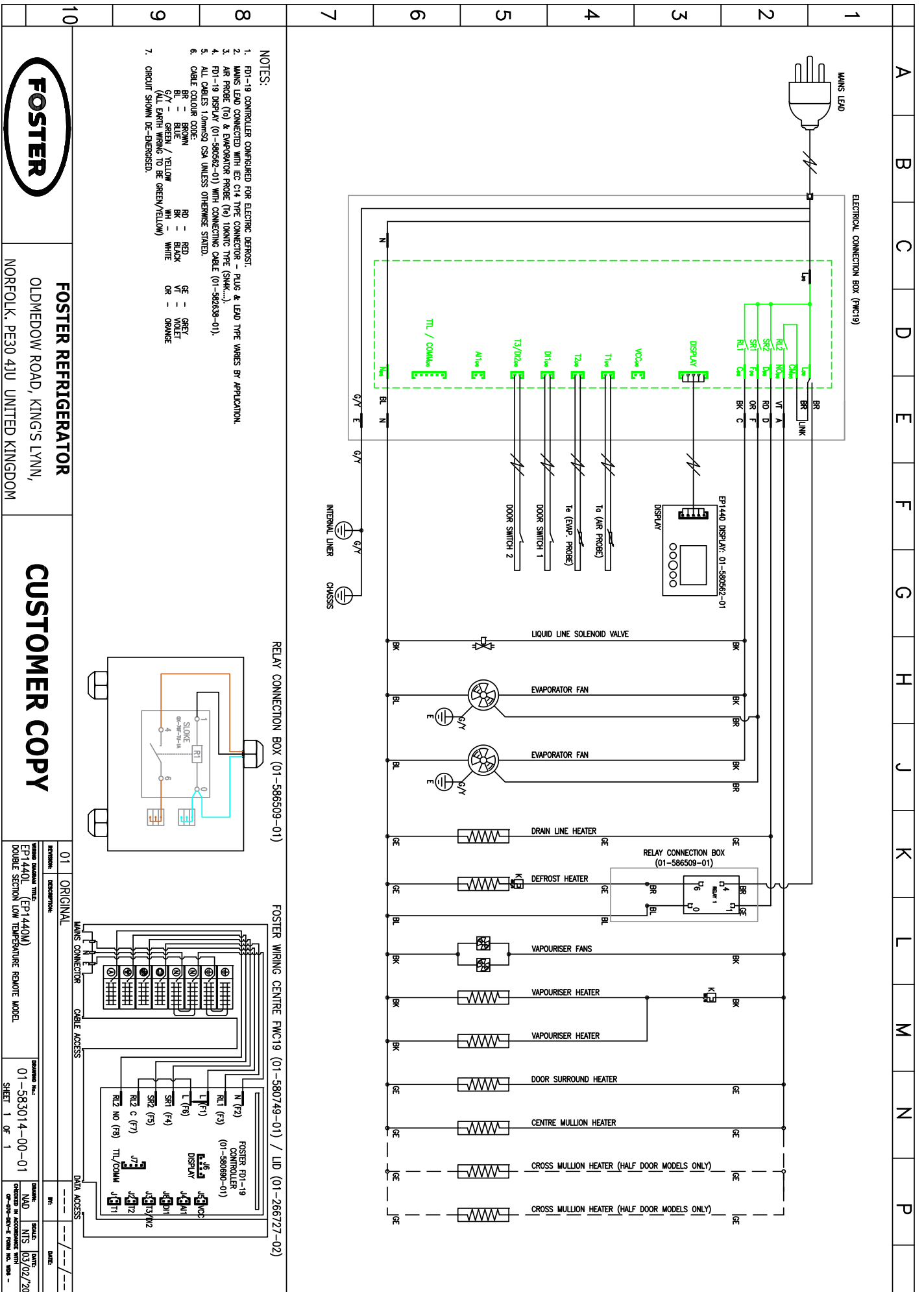
SCALE: 1:1
 DATE: 10/02/20



FOSTER REFRIGERATOR
 OLDMEDDOW ROAD, KING'S LYNN,
 NORFOLK, PE30 4JU UNITED KINGDOM

CUSTOMER COPY

| | | | |
|--------------|---|------------|-----------------|
| REVISION: | 01 ORIGINAL | ISSUE NO.: | 01-583012-00-01 |
| DESCRIPTION: | DOUBLE SECTION LON TEMPERATURE INTERNAL MODEL | DATE: | 10/02/20 |
| DESIGNER: | | SCALE: | |
| CHECKED: | | DATE: | |
| APPROVED: | | DATE: | |
| SHEET 1 OF 1 | | | |



FOSTER REFRIGERATOR
 OLDMEDDOW ROAD, KINGS LYNN,
 NORFOLK, PE30 4JU UNITED KINGDOM

CUSTOMER COPY

| REV. NO. | DESCRIPTION | DATE |
|----------|-------------|------|
| 01 | ORIGINAL | |

DRAWING TITLE: EP1440M (EP1440M)
 DOUBLE SECTION LOW TEMPERATURE REMOTE MODEL
 DRAWING No.: 01-583014-00-01
 SHEET 1 OF 1

| DATE | SCALE | BY | CHKD. | DATE |
|----------|-------|----|-------|------|
| 10/02/20 | N/A | | | |



By Appointment to
Her Majesty Queen Elizabeth II
Suppliers of Commercial Refrigeration
Foster Refrigerator, King's Lynn



The Refrigeration Experts

Für weitere Informationen:

+44 (0) 1553 698485
regional@foster-gamko.com
fosterrefrigerator.com

Für Service und Ersatzteile:

Für Service: +44 (0) 1553 780333
service@foster-gamko.com
Für Ersatzteile: +44 (0) 1553 780300
parts@foster-gamko.com

Dokument-ID-Code: 00-570515 v1